



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung
Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der Fußballstadt!
Gelsenkirchenmarathon
www.gelsenkirchenmarathon.de

Weltweit immer noch einmalig und nur im Westfalenland!
Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - FLVW



Fußballstadt Gelsenkirchen

- Seit 1984 -
Anfänglich für sportliche und gesellschaftliche Mitteilungen in den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia Scholven
DJK Sportfreunde Rotthausen 1910
DJK TuS 1910 Rotthausen
DJK Adler Feldmark 1922

KEINE MACHT DEN DROGEN

S P O R T O H N E D O P I N G



Fußballextra seit 1984 - Saison 2013/2014 - Laufende Nr. **+037** vom 30. Sep. 2014

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

Von Sieghard Tinibel

Am „DAY OF SONG“ im HSH: FC Schalke 04 schlägt Bor. Dortmund mit 2:1 Toren

Im Vorfeld des ewig jungen Derbys zwischen den FC Schalke 04 und Bor. Dortmund fand das Sängertreffen im Hans-Sachs-Haus statt. Sport und Kultur sind die beiden Säulen der Fußballstadt Gelsenkirchen. Dass Bedarf am selbstgesungenen Lied besteht, ist nicht nur an der Grölerei der Fußballfans im Stadion bei einem Fußballspiel erkenntlich. Betrachtet man das Geschehen um den Day of Song so wird schnell erkenntlich, dass Deutsche Texte gar nicht mehr im Repertoire der Lieder an erster Stelle stehen. Die Sprache des Volkes der Dichter und Denker ist demnach in der leichten Muse des Musikgeschehens einer ziemlich untergebildeten Kulturgeneration nicht mehr gefragt. Das wurde jedoch auch schon lange von Wissenschaftlern erkannt und der jeweilig aktuellen Politik der letzten 30 Jahre aufgezeigt...Mehr im FLE Video dazu:

Klick hier zum Geschehen im Vorfeld des Derbys mit dem „Day of Song“



„**Moni im Haus Beckmann**“ Die letzte SKY-Bastion in Gelsenkirchen-Rotthausen für Fußballübertragungen. Alle anderen Rotthausener Wirte und Vereinsheime haben sich wegen der hohen Kosten von SKY getrennt. Die deklarierte Gier der Fußballprofis lässt die Preise ausufern...



[Home](#)

[Impressum](#)

[Über Uns](#)

<http://www.schalkermarkt.de/?p=1522>

Die schönsten Skandale des FC Schalke 04 – Selbstmord wegen Schalke

4. September 2014 | Autor: Schalker Markt

2. Hi Ha Höre Schalker Amateure – Selbstmord wegen Schalke

Hinweis

Aufgrund der positiven Resonanz noch einmal der Hinweis, dass jeder Schalker die Möglichkeit hat Texte an folgende E-Mail Adresse zu senden:
info@schalkermarkt.de

Gier ist eine unheilbare, schlimme Krankheit...

der viele Menschen und ganz besonders auch sehr viele Politiker unterliegen.

Klick hier:

<https://www.freitag.de/autoren/joachim-petrick/professor-ludwig-erhard-versus-rosenthal-ag>

Aber auch kleinere Geister unterliegen der Macht der Gier. Die Gier war es schließlich auch, die dazu führte, dass der Gelsenkirchenmarathon heute nicht mehr so existiert, wie und wozu er von mir ausgedacht und ins Leben gerufen wurde. Warum die Widersacher aus der aktuellen Sportpolitik in Gelsenkirchen dem Cooper-Test an den Kragen wollten wissen sie wohl eigentlich selbst nicht.

Am 17. April 2016 wird daher von mir, dem 1. GMC und allen Freunden der breit angelegten Sportveranstaltungen, wie den gängigen Volksläufen und Marathonveranstaltungen, ein neuer Versuch zur Durchführung eines weiteren City-Halbmarathon mit dem DFB-Cooper-Lauf unternommen...

Zum 1. Mal dann an einem Sonntag, denn nun brauche ich keine Rücksicht mehr auf Fußballveranstaltungen im Verein DJK TuS oder des ebenfalls „Auf der Reihe“ ansässigen Fußballvereis SSV/FCA Rotthausen zu nehmen, denn der Start wird im Park oder auf der Straße durchgeführt.

Alle Sportpolitiker und Politiker der Stadt Gelsenkirchen, die sich bisher als Widersacher des ehrlichen Sports, bei dem es nicht viel zu verdienen gibt für den Veranstalter auszeichnen konnten, könnten nun dabei mithelfen, wenn sie auch echte sportliche Ambitionen neben dem Gelderwerb haben sollten.

Die Leute die ich hier anspreche, wissen wohl wer ab 1996 gemeint ist und welche sich von Beginn des Gelsenkirchen-Marathon an, in den Weg einer guten und ehrlichen Sache gestellt haben.

Im Grunde ist es immer der Gelderwerb, der im Sport die Leute auf der Vorstandsebene der Vereine und der politischen Parteien straucheln lässt. Als sich Leute im Bewusstsein eines über Jahre funktionierenden Komplotts erneut zusammen taten, um den Gelsenkirchenmarathon zu einer weiteren, am Sport vorbei funktionierenden Gelderwerbsmaschine zu degradieren, rechneten sie nicht mit dem Widerstand des Initiators der gesamten Sache.

Über Lügen der Widersacher vor ihren Anwälten, sollte die Ausgrenzung des Initiators wohl funktionieren und dem Begehren der Leute dienen.

Als es trotz des Einsatzes von Bestechungsgeld nicht so klappte, versuchte man die Begehrlichkeiten mit Rufmord des knapp 70 jährigen DOSB-Sportlehrers unter Einbeziehung des Bezirksbürgermeisters Süd, der in Gelsenkirchen regierenden Partei durchzusetzen.

Der gerade neu gewählte Herr M.T. F. entwickelte in der Sache ganz besonderen Ehrgeiz. Somit ist in Gelsenkirchen ein Sportskandal entstanden, der in Deutschland

seines Gleichen suchen dürfte. Im Mittelpunkt des Ganzen steht natürlich wie immer bei solchen Schiebungen das Geld.

So war es und so ist es bei großen Vereinen schon seit langer Zeit, aber im zunehmenden Maße auch bei den kleineren Vereinen, seit dem die Aufwandsentschädigungen für Sportler, bei schwindenden Zuschauerzahlen, trotz Imbiss- und Getränkeverkäufe an die Zuschauer auf den Sportanlagen, gar nicht mehr für kleine Vereine zu stemmen sind. Jeder Sportler sieht in der Beziehung sich selbst heute mehr denn ja auch als „Profi“.

„FC Schalke 04 wir leben Dich! Dich aber auch, DJK TuS Rotthausen!“

Bei aller Euphorie und Sympathiekundgebungen für den großen Bundesliga-Fußballverein unserer Stadt wollen wir aber nicht den Sportverein im eigenen Stadtteil vergessen. Aufgrund der Vorfälle in den letzten Jahren erinnere ich nun an den Tod des letzten, sportlich fairen Vorsitzenden, den DJK TuS Rotthausen vor meiner Zeit als 1. Vorsitzender hatte.

Am 19. Okt. 2009 – vor fast genau fünf Jahren also – verstarb. Aloys Nöfer – ebenfalls lizenzierter Trainer und Präsident über viele Jahre im Verein. Da ich auch schon zu diesem Zeitpunkt voraussehen konnte, dass die unehrlichen Kräfte des Vereins DJK TuS Rotthausen, nun nach seinem Tode die Führung im Sportverein übernehmen würden, widmete ich schon damals aufgrund der hervorragend geleisteten Vereinsarbeit von Aloys Nöfer, den Angehörigen eine Fotocollage über den traurigen Tag seiner Beisetzung auf dem Rotthausener Friedhof, mit einem Hinweis auf Schwerpunkte seines sportlichen Schaffens.

Vor Aloys Nöfer hatten die Ortspolitiker Rotthausens noch Respekt, denn als Führungskraft im hiesigen Bergbau hatte sich der Mann einen guten Namen gemacht, den er auch in Sachen Sport im Ortsteil Rotthausen festigen konnte.

Irgendwie hatte ich aus den Geschehnissen der Jahre zuvor heraus, das bestimmte Gefühl, dass es mit den grundsportlichen Gedanken im Verein nun bergab gehen würde. So war es bisher immer der Fall, wenn sich Menschen verabschiedeten, die den Cooper-Gedanken im Breitensport nachvollziehen und fördern konnten.

So war es auch nach dem schmerzlichen Verlust im Sport von Rolf Rüssmann

der Fall. Das Idol des FC Schalke 04, der Fußballnationalspieler und Feldmarker Junge, Rolf Rüssmann, war mir bekannt, als gerechter, fairer Sportsmann, der ehrlich nach seiner sportlichen Karriere viel im Sportanlagenbau geleistet hatte.

Man sagt mir selbst bisher in allen Vereinen nicht umsonst voraussehende Fähigkeiten durch die Tiefgründigkeit meiner Gedanken nach.

Das nicht nur, weil ich 1985 den Int. Gelsenkirchener Volkslauf auf den Weg brachte Und etwas (1996) später dann auch den Gelsenkirchenmarathon alleine in die City bringen musste, weil ich schon 1996 ahnte, dass dieser Sport ein Aushängeschild für den Gelsenkirchener Süden mit seiner City unterhalb des Rhein-Herne Kanals werden könnte.

Gezwungen alleine zu handeln wurde ich, weil sich die Sportführungskräfte unserer Stadt Gelsenkirchen, ohne viel Geld dabei auszugeben, so etwas nicht zutrauen wollten und jegliche Hilfe dazu, als Spinnerei abtaten und die Gedanken dazu verwarfen. Selbst auch dann nicht, als ich fertige Förderprojekte aus dem Versorgungsamt, als Bediensteter bei der Umsetzung der arbeitsmarktpolitischen Förderprogramme, für sogenannte Ziel 2 Gebiete wie dem Ruhrgebiet mit Gelsenkirchen, an die Damen und Herren des Rates der Stadt auf den Weg brachte. Zur Erörterung und Umsetzung, als ein probates Mittel durch Sport, gegen den sich damals mehr und mehr in der City unserer Stadt ausweitenden Drogenkonsum.

Nein, es waren mehrere gesellschaftliche Entwicklungen, die ich voraussagen konnte. Nicht nur weil ich in der Schule – so auch in der Schule des Lebens – dazu gehört mehr als Geld zählen – immer gut aufpasste und von Sportlern in Bulmke als „primus inter pares“ – als der Beste unter Gleichen - betitelt wurde. Heute weiß ich erst warum, wenn ich das Dilemma um den Gelsenkirchener Sportskandal im Nachhinein betrachte. Weitsichtige Gedanken zu entwickeln, ist nicht jedermanns Sache und weitsichtige Gedanken eines andern zu verstehen erst Recht nicht.

Das zeigte ja die Umgangsweise mit den von mir eingebrachten Projekten zur Rehabilitation von Ex-Junkies, durch die Damen und Herren des Rates der Stadt mit ihren verschiedenen Oberbürgermeistern. Während ähnliche Projekte in anderen Städten wie Wuppertal als Erfolge gesehen und umgesetzt wurden, stieß etwas Ähnliches hier in Gelsenkirchen auf Unverständnis.

So braucht man sich eigentlich gar nicht zu wundern, wenn im Sportverein DJK TuS Rotthausen ähnlich angesteuerte Ziele abgewürgt wurden, weil sich ziemlich viele Leute, als klassische egozentrisch veranlagte Betonköpfe herausstellten.

Heute im Nachhinein wo das Projekt gegen Doping und Drogen kaputt gemacht wurde, kann man erkennen, dass es nicht nur alleine die Gier ist die vieles zerstört. Viel trägt dazu auch die Eitelkeit und der Neid verschiedener Individuen bei, die, nachdem sie den Volkslauf zerstörten, sich nun an die Gründung eines Netzwerks machen.

Mit Erstaunen muss man dabei auch die Bemühungen sehen, wie sich Leute aus Politik und Religion daran begeben, dieses Netzwerk durch einen Zusammenschluss aller Weltanschauungen zu begleiten und womöglich zu festigen. Wer ein wirtschaftliches Interesse an dem Netzwerk in Rotthausen hat, wird dabei nicht betont, denn dann würden sich die Mitglieder in diesem neuen Netzwerks-Verein augenblicklich nicht mehr so wohl beim Netzwerken fühlen.

Ein schlagkräftiger Beweis für dieses Unwohlgefühl, ist der an meiner Person durch den Bezirksbürgermeister mit der SPD des Vorortes und der Stadt Gelsenkirchen verübte Rufmord. Da sich der dafür verantwortliche Herr in Kreisen bewegt, die schon zu meinen Zeiten, in denen ich für die Bezirksregierung Münster tätig war, als Ratsherren der Städte Gelsenkirchen und Essen. Im Sport vor Ort viel kaputt gemacht hatten, ist es für mich nicht sonderlich verwunderlich, denn Umgang formt bekanntlich den Menschen. Manche können sportlichen Ehrgeiz und sportlichen Ehrgeiz gepaart mit Neid und Gier eben nicht auseinander halten.

So sollten solche Leute aber wenigstens den Sport dabei in Ruhe oder besser ganz außen vor lassen, dann das zunehmende Gelddenken im Sport hat, wie in meinem Fall mit dem Gelsenkirchenmarathon und dem DFB-Cooper-Lauf, schon viel kaputt gemacht. Das dürfte eine Zukunftsprognose sein, die ganz krass die Menschen im Sport trifft, wenn sie nicht aufhören im Sport immer vorrangiger an das Geld zu denken. Sie merken gar nicht wie viel schon in der modernen Sportgesellschaft zerstört worden ist und das ist nicht allein Schuld der zunehmenden Globalisierung.

Allerdings hat das, mit den mir nachgesagten seherischen Fähigkeiten wenig zu tun. Wenn man seinen Verein und die Menschen im Sport liebt, 1 und 1 zusammenzählen kann und alles dafür gibt, dass es der Vereinsfamilie oder einer Gemeinschaft von Sportlern in ähnlichen Interessensgruppen gut geht, kommt man ganz leicht zu Erkenntnissen, die dem Verein und der Gesellschaft insgesamt nützen würden.

Womit bei der Umsetzung der Ziele auch der Nutzen für die Vereinsfamilie dann gemehrt wird und der Ruf der Vereinsfamilie weit über die Stadtgrenzen hinaus effizienter dargestellt wird.

So sieht es also aus, wenn man seinem Verein wirklich uneigennützig helfen will und ihn nicht zu politischen Zwecken missbraucht, wie es politische Führungskräfte derzeit (eigentlich in Rotthausen schon immer) gerne mit Sportvereinen machen. Man bedenke dabei: Arbeitsplätze werden immer knapper - ein Sponsoring gibt es nicht mehr für alle Vereine – und solch ein Volkslauf oder City-Halbmarathon bedeutet für viele Menschen ein Anlaufpunkt mehr im Sport. Aus diesen Gründen schon allein sollte es möglich sein das Zeichen gegen Doping und Drogen im Sport aufrecht und gleichzeitig auch kostengünstig zu halten. **(An dieser Stelle noch**

einmal von Sieghard Tinibel der gleiche Appell an die Stadtväter wie seit 30 Jahren. Die Sammlung der Appelle kann bei mir eingesehen werden bei Interesse).

Da ich für meine weitsichtigen und tief gründenden Gedankengänge seit Jahrzehnten im Beruf und im Sport, ein erarbeitetes und weit über die Stadtgrenzen hinaus bekanntes Positivimage besitze, fiel es mir auch leicht, meine Widersacher auszubremsen und mit ihren eigenen, schlecht durchdachten Mitteln zu schlagen.

Ich betone dabei nochmals, dass ein Mann, dessen Vorfahren keine Angst vor den Gräueltaten der Nazis hatten, sich bestimmt nicht vor den Soziseilschaften der heutigen Tage, wie sie in vielen Ruhrgebietsstädten NRW's existieren, zu fürchten braucht. Schade, dass diese Seilschaften selbst nicht merken, wie sie die Fairness im gesellschaftlichen Umgang der Menschen aushebeln und schaden.



















Die Wahrheit und die Gerechtigkeit setzen sich immer durch und kommen trotz ausgeklügelter Lügen aus Begehrlichkeiten an Errungenschaften anderer Leute - selbst wenn es auch noch so lange dauert - an den Tag. So wie es auch in meinem Fall bei der Aufklärung des Rotthausers Sportskandals dauern musste.

Kommen wir daher zurück zur Tiefgründigkeit der Gedanken:

Wer die Gesetzgebung und die Beamtschaft kennt, der weiß, dass Beamte sich gerne über geltendes Recht mit ihren Schiebungen und Vorteilsnahmen nicht nur in der heutigen Zeit hinwegsetzen. Das alles ist nur möglich, weil in der Gesetzgebung große Lücken klaffen. Z. B. müsste der Missbrauch einer Juristischen Person des Öffentlichen Rechts zu privaten Zwecken, in ein Gesetzeskostüm gelegt werden, dass den Tätern keine Gelegenheit mehr bleibt, mit JP's zu jonglieren und sich durch Amtsmissbrauch dem Ehrenamtslobbyismus zu widmen, dass dem Beobachter der Szene schlecht werden kann.

In diesem wichtigen Teil der Gesellschaft – in Vereinen und Parteien – muss unbedingt vom Gesetzgeber nachgebessert werden. Das wäre dann auch schon ein großer Schritt in die richtige Richtung, wenn, wie von NRW's Justizminister Kutschaty, über eine Rechtssicherheit in ganz Europa nachgedacht wird. Man braucht also gar nicht mit dem Finger auf Staaten wie Polen, Bulgarien oder Rumänien und deren mangelnde Rechtssicherheit zu zeigen, wenn man im eigenen Lande selbst noch viel vor der eigenen Türe zu kehren hat... denkt mal darüber nach. Wenn Leute, wie heutzutage immer öfter, andere Leute auf offener Straße bestehlen, ist das genauso schlimm, als wenn sich Menschen der Ideen anderer bemächtigen und die Ideengeber dann noch mit Rufmord in den Dreck treten wollen...

**FLE – Vermutliche Platzierungen der BL-Clubs
in der Abschlusstabelle am Ende der Saison**

Rang	Verein	Sp	S	U	N	T	TD	P
1	 Bayern München	0	0	0	0	0:0	0	0
2	 Borussia Dortmund	0	0	0	0	0:0	0	0
3	 Bayer 04 Leverkusen	0	0	0	0	0:0	0	0
4	 Borussia Mönchengladbach	0	0	0	0	0:0	0	0
5	 Werder Bremen	0	0	0	0	0:0	0	0
6	 FC Schalke 04	0	0	0	0	0:0	0	0
7	 1. FSV Mainz 05	0	0	0	0	0:0	0	0
8	 1899 Hoffenheim	0	0	0	0	0:0	0	0
9	 VfL Wolfsburg	0	0	0	0	0:0	0	0
10	 Hamburger SV	0	0	0	0	0:0	0	0
11	 VfB Stuttgart	0	0	0	0	0:0	0	0
12	 Hannover 96	0	0	0	0	0:0	0	0
13	 FC Augsburg	0	0	0	0	0:0	0	0
14	 Hertha BSC	0	0	0	0	0:0	0	0
15	 Eintracht Frankfurt	0	0	0	0	0:0	0	0
16	 SC Freiburg	0	0	0	0	0:0	0	0
17	 1. FC Köln	0	0	0	0	0:0	0	0
18	 SC Paderborn 07	0	0	0	0	0:0	0	0

Gruß aus der Veltins Arena in das Vereinslokal der DJK TuS Rotthausen mit dem Fanclub „Die Rotthausen“
<https://www.youtube.com/watch?v=C6A5ZQUtMxo>

Facebook-Dialogsauszüge - mit Sieghard Tinibel

SPD denkt über Wahlurnen im Supermarkt nach

Sieghard Tinibel auf facebook zu Meinungen dazu: Super umschrieben... besser kann man die Politik der Sozis von der der CDU und der SPD nicht darstellen – als mir jetzt in Gelsenkirchen solch ein Schwätzer meinen Ruf als DOSB-Sportlehrer kaputt machen wollte, wies ich den Gelsenkirchener OB Frank Baranowski darauf hin, mit dem Ziel, diesen Mann wegen seines Rufmordversuchs an einem unbescholtenen Bürger, der in der Öffentlichkeit steht, als untragbar in der aktuellen Szene der Partei darzustellen. Für echte Sozis scheint das aber egal und kein Problem zu sein.

So lässt sich daraus schließen, dass innerhalb der gängigen Seilschaften generell so gedacht wird... kein Wunder also, dass es den ehrbaren SPD Wähler nicht mehr an die Wahlurne zieht. Von daher kann man auch den Fall Sarrazin dann gänzlich verstehen, werde das mal mit dem örtlichen Bereich, in dem die schrägen Fürsten sogar die verschiedenen Jahrtausende alten Weltanschauungen mischen wollen teilen. Nichts fürchtet ein korrumpierender Sozi mehr als die Stimmenverluste an Rechts- oder Linksaußen... Die SPD wäre nämlich viel stärker, wenn sie ihre Stammwähler und auch die eigenen Parteigenossen besser behandelt hätte. So aber driften die Lager von Aufrechten und Sozis in Reihen der Partei auseinander - siehe als Beispiel den Fall Sarrazin.

Das Video auf www.Gelsenkirchenmarathon.de Bilder vom 1. Gelsenkirchener Crosslauf



Fast wäre die Premiere des 1. Gelsenkirchener Crosslauf ausgefallen, wenn die WAZ nicht noch rechtzeitig auf den Sport hingewiesen hätte. Frühzeitiges Abblasen der Veranstaltung lässt alle Vorbereitungsarbeiten – auch in der Sportschule Kaiserau – für die Katz' erscheinen.

Renaturierung für alle EMSCHER-LIPPE
GENOSSENSCHAFT EGLV. VERBAND

Die Emscher soll wieder sauber werden!

**Gelsenkirchener Sportler danken für die neue
Brücke in der Feldmark mit einem Cross-Lauf
in den Naturpark der Zollvereinhalde!**

08:04 17:34 12.09.2014

Cooper-Lauf auf der Cross-Strecke

Gelsenkirchen. Ein Test der Kraftausdauer nach althergebrachten Werten kann keinem Sportler schaden: Der 1. Gelsenkirchener MC lädt zum DFB-Cooper-Lauf am 7. September in die Feldmark ein. Gelau- fen wird auf einer anspruchsvollen Cross-Strecke. Auswertung und Do- kumentation der sportlichen Lei- stungen sind für alle Teilnehmer kos- tenfrei. Weitere Informationen auf: gelsenkirchenmarathon.de. Der 1. GMC gibt einen weiteren Termin be- kannt. Am 16. September feiert der Verein sein einjähriges Bestehen im „Haus Steinfurt“. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Bisher setzte verlauf alle Fa- einzige große die Niederlage Feld an Positi Adam Banasze Auftakt gegen vom TC Rot-C mit 2:6 und 0:6

Viel Spannu Konkurrenz H Daniel Prym Schwarz-Weiß min Knepper v senkirchen. D Spielzeit im D Knepper am E 7:6 durch. Au Halbfinale der nas Knepper Nino Moldm Hüllen).

WAZ





Es hätte nicht viel gefehlt und die Premiere zum 1. Gelsenkirchener Crosslauf wäre ausgefallen. Aus dem Hans-Sachs-Haus, dem Rathaus im Kirchviertel der Stadt, wurde im Vorfeld landesweit die Nachricht verbreitet, dass der Sport auf der neuen Strecke, so wie auf allen anderen Parkstrecken Gelsenkirchens zurzeit nicht möglich sei. Die Medien des FLVW Sportverbandes setzten diese Nachricht des Sportamts natürlich schleunigst um, damit zahlreichen Sportlern eine Anreise erspart bleiben konnte. So kam auch keiner zum Treffpunkt am VfB/Adler Sportplatz an der Fürstinnenstraße.

Einzig und allein der WAZ, mit ihren umsichtig handelnden Sportreportern, war es zu verdanken, dass von den langfristig planenden Leichtathleten dennoch einige Sportler den ziemlich versteckt

(keine exakte Naviadresse) liegenden Startpunkt im Gelände der Floatglasanlage, in der Nähe der Trabrennbahn Nienhausen gefunden hatten.

Ein weitsichtiger Feldmarker Rechtsanwalt verhinderte damals in den 70er Jahren der Natur zuliebe den Bau einer neuen Glasfabrik der Flachglas AG in dieser Landschaft. Im Focus der Bemühungen, eine neue Sportveranstaltung in Gelsenkirchen zu installieren liegt die neue Brücke über den Schwarzbach, der im Zuge der Renaturierung der ehemaligen Kloake Gelsenkirchens - oder treffender ausgedrückt des gesamten Ruhrgebiets - der Emscher, heute schon nicht mehr das übelriechende Abwasser darstellt.



Die teilnehmenden Sportler lobten die neue Brücke als sehr sicher und rutschfest. Diese führt in den Naturpark Zollverein-Halde und eröffnet weitere Gelegenheiten, auch eine steilere Crossstrecke einzurichten. Im kommenden Sportjahr wird die gleiche Strecke am 1. Januar zum Gelsenkirchener Neujahrslauf und am 1. Mai 2015 zum Gelsenkirchener RUN UP mit Frauenlauf und Walkingday genutzt. So hatte der Pfingststurm „Ela“ wohl auch etwas Gutes für die Leichtathleten bewirkt und dafür gesorgt, dass ein neuer Anlaufpunkt im Parksport dazu gekommen ist.



Horst Launert: Der 1. Vorsitzende von Sportfreunde Bulmke beim Parksport auf der neuen DFB-Cooper-Lauf Crossstrecke in der Feldmark –

nahe dem Sportplatz an der Fürstinnenstraße / Ecke Feldmarkstraße. Er ist der Träger des Vereins Sportfreunde Bulmke 67 e. V. und tritt nicht selten dabei als Sponsor auf.



Eine gute Idee von der WAZ, die offiziell vom Verband geehrten Sportler in den Sportkalender zu platzieren. Auf diese Art wird die Ehrung auch richtig wirksam dargestellt.

Gratulation Horst Launert - EHRE WEM EHRE GEBÜHRT-

Deine Ehrung vor dem Verband FLVW im Sportkalender der WAZ



RUNNING-CULTURE weltweit. Mit dem DFB-Cooper-Lauf gegen Doping und Drogen aus der Fußballstadt Gelsenkirchen...

Der DFB-Cooper-Lauf geht cross - am 7. Sept

klick hier: Keine Baumschäden an der Strecke zu entdecken –

freies Training jederzeit möglich <https://www.youtube.com/watch?v=rjnSi20562s>



Der GMC feiert am Dienstag den 16.09.2014 im Haus Steinfurt sein einjähriges Bestehen...

Es hätte sich wohl so mancher gefreut, wenn der Sport des GMC mit seiner weiterhin anvisierten **RUNNING-CULTURE-WORLDWIDE - Gegen Doping und Drogen im Sport ausgefallen wäre.** Anstatt zu helfen, wird aus dem Hans-Sachs-Haus augenscheinlich dagegen gespielt. Das HSH ist auf dem besten Wege genau das zu werden, was es immer war.

Vor nicht allzu langer Zeit, kam auch schon einmal einer der Bürgermeister oder gar der OB selbst zum Startschuss, wenn es darum ging ein Zeichen gegen Doping und Drogen durch Sport zu setzen. Seit dem es nicht gelungen ist, den Gelsenkirchenmarathon zu missbrauchen, scheint auch Niemand aus an einem Neuaufbau interessiert zu sein. Zwei ehrliche Sportsmänner, die den tieferen Sinn der Anstrengungen aus dem Versorgungsamt Gelsenkirchen verstanden hatten, weilten leider nicht mehr unter den Lebenden. Als vor 5 Jahren Aloys Nöfer verstarb, wusste ich instinktiv, dass nun die gehässigere Seite des Vereins DJK TuS Rotthausens zuschlagen würde. Richtig in der Gesellschaft unserer Stadt anerkannte Sportler, gab es nach dem Tode von Rolf Rüssmann und Aloys Nöfer nicht mehr, die noch zu mir und der Breitensportidee durch Aufmunterungen hielten.

So widmete ich den Familien und der sportlichen Nachwelt dieser beiden Sportkameraden auch eine Fotocollage nach der Beisetzung auf den jeweiligen Friedhöfen am Hilgenboom

und in der Kirchstraße. In der Kirchstraße sind auch meine Vorfahren begraben, die das Netzwerk der evangelischen Kirchengemeinde zur Rettung von Naziverfolgten mit den Pastoren Rüter und Käsemann im dritten Reich aufrecht hielten. Aufzeichnungen darüber dürften noch in den Kirchenbüchern der Gemeinden existieren. Nachfolgend die Familiengrabstätte der Schulte-Möntings / Stratmanns die dem Kriege Tribut zollen mussten und von daher wohl auch der Grund auf der Hand liegen sollte, sich gegen das Unrecht auch im „Tausendjährigen Reich“ zur Wehr zu setzen.



Sieghard Tinibel

Meine Vorahnungen täuschten mich nicht...

Schon bald darauf erfolgten die Zugriffe auf die beliebte Veranstaltung mit dem Ziel

mehr Geld umzusetzen, denn es war ja so erstrebenswert, sich ein PR – Mittel dieser Größenordnung und unter Anwendung billiger Tricks unter den berühmten Nagel zu reißen. Dabei scheute man sich nicht einmal die betreuenden Anwälte zu belügen. Allerdings wurde dabei die Rechnung ohne den Wirt gemacht – besser gesagt ohne den Betriebswirt – denn man wusste bis dato nichts um meine Ausbildung eines Bürokaufmanns mit Schwerpunkt Handlungs- und Handelsrecht.

Was die Leute auch nicht wissen konnten, war die Fähigkeit zu einer Tiefgründigkeit meiner Gedanken, für die ich im Sport und an verschiedenen Arbeitsplätzen schon vielfach bekannt war und was mir die Jahre viel Lob einbrachte. Manche dichteten mir u. U. sogar seherische Fähigkeiten an, die aber für jeden halbwegs intelligenten Menschen aus der reinen Logik heraus auf der Hand liegen und schnell ersichtlich sind. Solche Vorausagen und weitsichtige Handlungen wie nachfolgend dokumentiert waren der Grund.



Eine eingetroffene Prognose im FLE Video von mir vorausgesagt: Nobelpreis für Snowden

Wenn dann mal wieder etwas von meinem Innovationsgeist – den man als Handwerker aus dem Bäcker- und Konditorengewerbe von vornherein mitbringen musste, will man bestehen in dem Job und dabei noch gut sein – wenn also mal wieder etwas Neues augenscheinlich wurde, fanden sich nicht nur in den Verwaltungen dankbare Kollegen, die sich mit meinen Entwicklungen einen Namen machten. Meine Großherzigkeit war bekannt und ich war dennoch zufrieden, auch wenn man mich übergang, denn mein Tatendrang den gängigen Sport zu beleben, erfüllte mich vorrangig jeden Tag aufs Neue.

So kamen dann jüngst der Walkingday, der Frauenlauf und zuletzt der Cooper-Cross zur Gelsenkirchener Sportszene dazu.

Ich konnte wieder etwas schaffen – mit Unterstützung von Horst Launert – da ich die

Fesseln der Neidhammel und Widersacher bei DJK TuS Rotthausen abstreifen konnte. Wenn eigentlich auch gegen meinen Willen. Durch den Vereinshinauswurf zwar ungewollt aber so ist es eben... Ich hätte den Verein, dem ich bereits als Kind angehörte sonst nie verlassen. Der Mensch denkt eben nur ... ein anderer realisiert alles.

Der Mensch denkt und Gott lenkt. Ich bin jetzt nur noch einmal gespannt, wann auch die Stadtverwaltung Gelsenkirchens merkt, wem sie frühzeitiger, als andere Städte es hatten, einen Cityhalbmarathon ohne viel Geld in die Hand zu nehmen verdankt. Schade, dass keiner meine größte Innovation im Sport fördern will. Die Sportschule mit integrierter REHA-Klinik für Exjunkies.

Bald wäre es ja mit Dr. Busch vom EVK gelungen, aber da wurde auch wieder dazwischen gefunkt, von den gleichen kurzsichtigen Politikern – auch als Betonköpfe bekannt – und das schon über mehrere Jahrzehnte. Da nutzen auch keine Empfehlungsschreiben von hohen Verbandsfunktionären, wie auch Sportwissenschaftlern oder von Politikern wie Herrn Dr. Helmut Kohl, dem Initiator der KMDD Kampagne. Früher war es einmal beschaulicher in Gelsenkirchen-Rotthausen, als die Ehrlichkeit noch richtungsweisender Faktor in der Gesellschaft und der Bürgerschaft war. Aus diesem Grunde sei der nachfolgende Rückblick gestattet, denn als der DJK Präsident das Zeitliche segnete, änderten sich über kurz oder lang auch die Umgangsformen und die guten Sitten im Sportverein.

Memory Aloys Nöfer



Viele Mitglieder des Sportvereins DJK TuS Rotthausen geleiteten Aloys Nöfer zur letzten Ruhestätte. Hier ein Rückblick auf einen Teil seiner Arbeit als Vorsitzender. In Anbetracht des 2010 bevorstehenden Jubiläums wird dieser erneut in den Vordergrund seines Wirkens für GE-Rotthausen gestellt.

Gedanken zum 85-jährigen Jubiläum der DJK Spfr. Rothhausen 1910 e.V.

Wir wollen uns Zeit nehmen zur Besinnung: Wie es einst war, - wie es jetzt ist und - wie wir uns die sportliche Zukunft in Rothhausen vorstellen.

In Urzeiten war der Kampf um die Lebenserhaltung die wichtigste körperliche Betätigung der Menschen. Man merkte bald zweierlei: Erstens, daß zum Sieg über die meist viel stärkeren Tiere nicht nur Kraft gehörte, sondern auch List. Zweitens: Daß man sich durch körperliche Übungen auf den Kampf vorbereiten konnte, um die Wahrscheinlichkeit des Sieges zu vergrößern.

So nebenbei entwickelten sich die Ursportarten: Ringen, Laufen, Werfen u.a., die von Einzelkämpfern betrieben wurden. Es kam der Gedanke des sportlichen Vergleichs auf, ohne den keine Sportart Freude macht.

Ein herausragendes Ergebnis davon waren die olympischen Wettkämpfe. Die besten Athleten aller Länder maßen ihre Kraft und ihr Können in bestimmten Disziplinen.

Durch die Technisierung der Jagd, insbesondere durch Schußwaffen, verloren die körperlichen Betätigungen ihren ursprünglichen Sinn.

Da der Drang nach Bewegung und Kräftevergleich zu den Grundbedürfnissen eines gesunden Menschen gehört, wurde der Sinn des Sports vielfach zur Vorbereitung kriegerischer Auseinandersetzungen ausgenutzt. So geriet sportliche Betätigung in Verfall.

In dieser gesellschaftlichen Atmosphäre entstand in Rothhausen, 1910, der erste SPORTVEREIN „Turnverein Rothhausen“. (vgl. dazu in unserer „Chronik des

Vereins“ von 1985, Seite 23:) „Der Turnverein konnte aber den sportlichen Betätigungsdrang wegen Mangel an Übungsstätten und Sportgeräten nur bei einem Teil der jungen Männer befriedigen. Für Frauen war Sport damals sowieso nicht gesellschaftsfähig.“- Das veranlaßte damals junge Männer, auf eigene Faust Sport zu treiben: So entstand u.a. der „Sportverein Dahlbusch 1904“. Erst 1910 fanden sich die „Sportfreunde Rothhausen“ zusammen, die mit Anschluß an den DJK-Verband 1920 wieder die sportliche Fairness im sportlichen Wettkampf betonen wollten. Danach entstanden bis 1930 noch zehn weitere Sportvereine in Rothhausen.

Sport ist im Verein am schönsten!

Wir wollen nicht in Nostalgie schwärmen, wenn wir jetzt einmal aufzeigen, welche sportlichen Möglichkeiten **früher** in Rothhausen bestanden. Der sporttreibenden Jugend, in Rothhausen, standen in früheren Zeiten sieben Sportplätze zur Verfügung:

1. Moltkeplatz an der Robert-Schmidt-Straße,
2. Raphaelsplatz an der Schemannstraße,
3. Platz an der Lothringer Straße,
4. Platz an der Mechtenbergstraße,
5. Platz am Bahnhof Rothhausen,
6. Platz am Stadtgarten (Schweizer Kinderdorf),
7. Platz am Eichenbusch

(siehe umseitige Skizze).

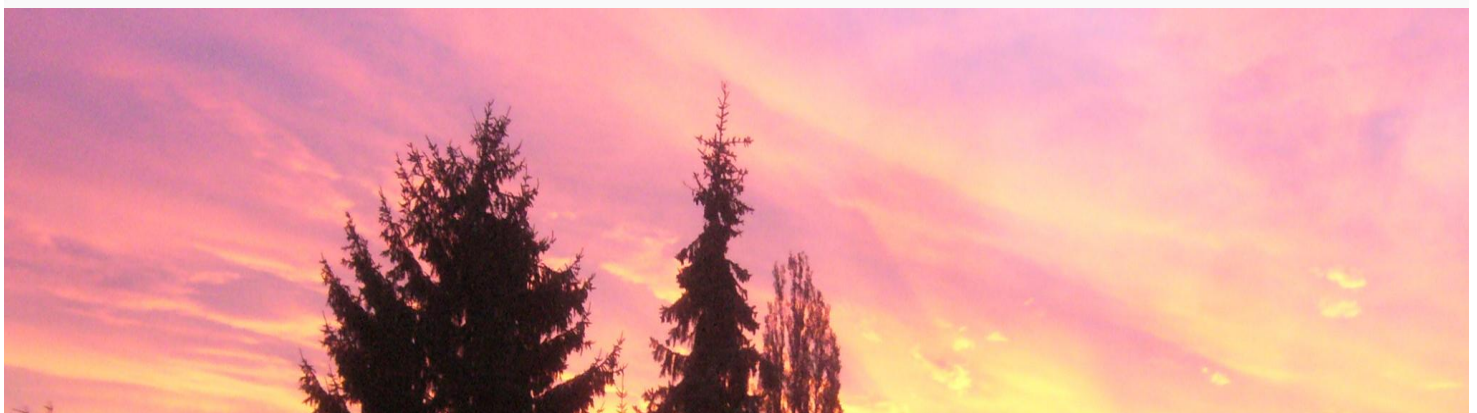
Diese sieben Plätze wurden von insgesamt ca. 600 Sportlern genutzt einschließlich der Feldhandballer von Sportfreunde 1910 und den Leichtathleten von SuS 96 zusammen.

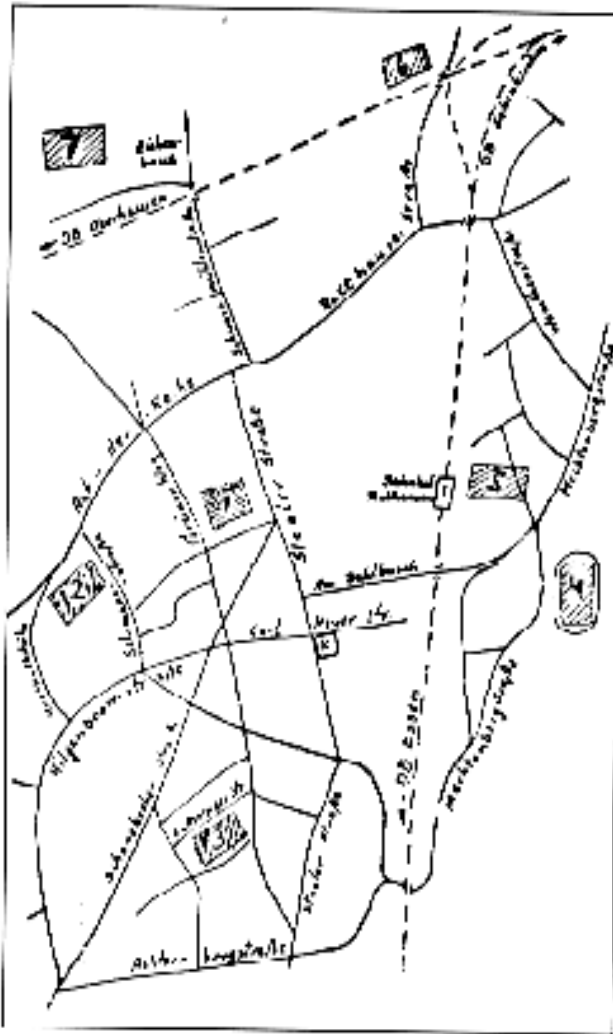
Das ergibt einen Durchschnitt von **90** Sportlern pro Anlage.

Nach der Rückschau wollen wir uns die sportliche **Gegenwart**, in Rothhausen, ansehen.

Der Platzspielbetrieb:

Der Mitgliederstand der heutigen drei Platzspielbetrieb





treibenden Rotthausener Vereine kann mit ca. 1400 insgesamt angenommen werden. Davon spielen etwa 500 Fußball, was bedeutet, daß jeder der beiden Plätze von ca. 250 Sportlern genutzt wird. Wir erinnern uns: Früher waren es 90 pro Anlage! Wir stimmen dem Deutschen Sportbund (DSB) darin zu: „Sport ist im Verein am schönsten“. Es wäre aber erforderlich, wegen der Überbelegung der zwei (drei) Plätze

„Auf der Reihe“, daß mindestens noch zwei Plätze zur Verfügung stehen würden, zumal der FC Achternberg als viertes Rotthausener Verein, auch gerne Spielmöglichkeiten „Auf der Reihe“ wahrnehmen würde.

Der Hallenspielbetrieb

Durch unsere Handballer wurde der Handballsport, am 15. Februar 1927 (also vor 68 Jahren), in Gelsenkirchen eingeführt. Als der Großfeldhandball 1970 ins stocken geriet, versuchten die Handballmänner mangels nutzbarer Hallen auf Kleinfeldern zu spielen, was sich aber wegen der hohen Verletzungsgefahr nicht durchsetzen konnte. Sie suchten nach einer Halle für ihren Sport. Aber selbst die größte der drei Rotthausener Hallen, im Volkshaus, war zu klein, ganz zu schweigen von den anderen Turnhallen hier in unserem Ortsteil von Gelsenkirchen. Die nächstliegende Halle war in Wattenscheid/Leithe. Sie war für Eltern Handballsport treibende Jugendlicher nur im Tagesausflug zu erreichen.

Als nächstes wurde die Halle Schürenkamp angebraten. Diese war wieder nur von Insidern zu besuchen - nicht von Begeisterten.

Hiernach wurde uns die Halle der Gesamtschule in Ückendorf zugewiesen. Diese lag wieder nicht im Einzugsgebiet unserer Mitglieder.

Nächste Halle, gebaut am Wildenbruchplatz, auch ein Drei-Millionen-Projekt, aber für unsere Mitglieder wiederum in weiter Ferne.

SPORT IST IM VEREIN AM SCHÖNSTEN! Aber wo?
Da ist es beruhigend zu wissen, daß es ein Grundstück zum Bau einer Halle, in Rotthausen, „Auf der Reihe“, gibt. Ein ehemaliger Gelsenkirchener Oberbürgermeister hat einmal gesagt: „So wahr wie ich heiße, wird in Rotthausen eine Halle gebaut.“ In einem



deutschen Drama heißt es dazu: „Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube.“

Wir brauchen keine Hallen für drei Millionen Mark. Es geht auch viel billiger. Studien in Holland und im Bergischen Land haben ergeben, daß brauchbare Sporthallen auch für die Hälfte, d.h. etwa 1,5 Millionen Mark realisierbar sind.

Viel Geld, Millionen, wurden zum Umbau und Renovierung des Volkshauses ausgegeben. Aber davon kommt den Rothhauser Sportvereinen kaum etwas zu Nutzen. Huckwinkend kann festgestellt werden, daß der große Saal 1994 sechs mal für Veranstaltungen des Stadtteils vergeben wurde. Sonst tote Hose. Zwar haben einige Vereine ihr Domizil erhalten, aber auch die Häfen in Gaststätten und im Jugendraum „Auf der Reihe“ Zufucht gefunden.

Obwohl **Sport im Verein am schönsten** ist, können Mannschaftssportarten wie Volleyball, Basketball und Handball in unserem Stadtteil nicht ausgeübt werden, da wir keine Halle haben. Das würde durch die Ausübung verschiedener Sportarten, nach Angaben der Stadt Gelsenkirchen, die Wohnqualität im Gelsenkirchener Süden mindern. Wenn z.B. die ehemalige Bäckerei Deppermann dem Bebauungsplan zum Opfer fallen würde, wäre auch der Schützenverein ohne Schießstand.

Deshalb noch einmal zurück zum Thema: **Halle in Rotthausen**. Eine Halle könnte auch auf dem Gelände der Hauptschule an der Steeler Straße gebaut werden an der Stelle, an der z.Zt. noch der Pavillon steht.

Idealer Standpunkt für Rotthausen ist aus unserer Sicht das Grundstück an der Bezirkssportanlage „Auf

der Reihe“. Die vorhandenen Umkleeräume ließen sich aufstocken, um Kosten zu sparen.

Schwimmbad

Rotthausen, ein Gelsenkirchener Stadtteil mit mehr als 30000 Einwohnern hat auch kein Schwimmbad. Dagegen haben viele Dörfer in unserem Land mit weitaus weniger Einwohnern eigene Hallen und Schwimmbäder. **Warum wir nicht auch?** Der Bedarf ist doch vorhanden!

Es muß nicht immer viele Millionen kosten, was Schwimmen ermöglicht. Einem ehemaligen Gelsenkirchener Stadtverordneten aus Rotthausen wurde vorgeschlagen, die ganzjährige Nutzung des Schwimmbades im Revierpark anzustreben durch eine aufblasbare Halle. Er lehnte diesen Vorschlag strikt ab, da solche Hallen nur wenige Jahre halten würden. Seine Antwort beruhte offenbar auf wenig Sachkenntnis. Gegenbeweise werden erbracht in der Stadt Gladbeck. Dort ist die 50-m-Bahn einschließlich Sprungbecken seit 26 Jahren durch eine aufblasbare Halle überdacht. Aber auch in Hannover wird ein Gegenbeispiel erbracht durch die Halle Krupp, heute Hoesch-Krupp, auf dem Messegelände, die dort seit 30 Jahren wartungsfrei steht.

Aber wir müssen uns um der Schulsport sorgen. Denn eine Stunde Schwimmen in der Woche ist zu wenig! Eine Lösung könnte gefunden werden, wenn....

Wenn unsere Ausführungen den Anstoß gegeben haben zur Lösung auch nur eines der vorgenannten Rothhauser sportlichen Probleme: **Plätze, Halle, Schwimmbad**, dann wären sie nicht umsonst geschrieben worden.

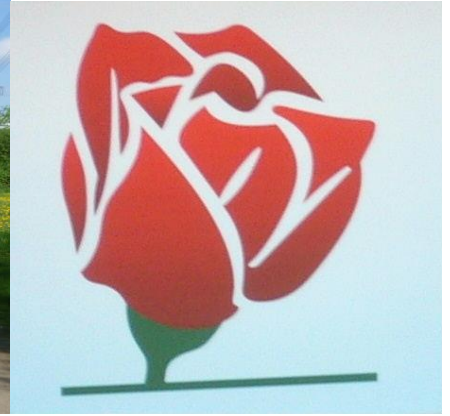
A. Nöfer (2. Vorsitzender)

21



Gesundheitspark
Nienhausen





Wer mit kleinen Kindern die Freizeit in den Parks verbringt, sollte immer davor warnen Pflanzen in den Mund zu nehmen!

Schalke 04 trotz dem FC Bayern ein Unentschieden ab <https://www.youtube.com/watch?v=yNTRLmIIAQk>

Trotz Ela: DFB-Cooper-Lauf geht cross!

**Gute Nachrichten für Sportler aus dem Hans-Sachs-Haus...
Finale Untersuchung der Strecke gibt den Weg frei.**

FLVW ändert die Maske der Veranstaltungen

Die Cooper-Cross-Strecke in der Feldmark im FLE-Video - klick

<https://www.youtube.com/watch?v=rjnSi20562s>

Streckenverlauf: 1. Gelsenkirchener Crosslauf am Gesundheitspark-Nienhausen - Gelsenkirchen

So, 07.09.2014 (7,2 km)

weitere Infos zur Strecke: Der 1. Gelsenkirchener Crosslauf führt über die neu erstellte Brücke am Schwarzbach direkt in das Naturschutzgebiet der Hald Zollverein. Start und Ziel befinden sich in der Nähe des Feldmarstadions an der Fürstinnenstraße in 45883 Gelsenkirchen. Die Strecke ist bei einer Umrundung 3.600 m lang und kann auch 2 x unter die Laufschuhe genommen werden, wenn man 7.200 m zurücklegen möchte. Die Ergebnisse werden mit einer Digitaluhr dokumentiert und im Video festgehalten. Das Video wird in Auszügen über YouTube ausgestrahlt. Eine Veranstaltung von GMC mit Adler Feldmark und Sportfrd. Bulmke. Für Crosslauf-Anfänger bestens geeignet.



Sportfreunde Bulmke und DJK Adler Feldmark mit dem 1. GMC - Gelsenkirchen-Marathon-Cooper und DOSB-Sportlehrer Sieghard Tinibel, laden alle Sportler/innen zum Crosslauf mit Startpunkt neben dem Adler-Stadion an der Feldmarkstraße zu einem 3.600 m langem Lauf ein. Die Strecke liegt in Gelsenkirchens Süden im Stadtteil Feldmark, an der Grenze zu Essen-Katernberg im Essener Norden - Wer mag kann die Strecke auch 2 x oder gar auch 3 x durchlaufen. Die Zeitnahme und somit die sportliche Leistung wird mit einem Video dokumentiert und über Sieghard Tinibels FLE Sportkanal mit Youtube ins weltweite Netz gestellt. Der Start: erfolgt am 1. 1. 2015 beim Neujahrslauf und an 1. 5. 2015 jeweils um 14:00 Uhr - Startnummern am gleichen Tage ab 13:00 Uhr neben dem Adler Stadion an der Feldmarkstraße Ecke Fürstinnenstraße. Erfrischungen werden zu beiden Veranstaltungen auf der Sportanlage gereicht.

Die nahe Zollverein-Halde wird dabei auf der 3,6 km langen Strecke des DFB-Cooper-Lauf über einen leichten Anstieg durchlaufen. Eine offizielle Zeitnahme findet nicht statt, darum wird auf das Mitführen eines eigenen Chronometers hingewiesen. Keine Voranmeldung nötig - einfach hinkommen, wenn man/frau gut drauf ist und die Startnummer ab 13:00 Uhr empfangen. Eine Klasseneinteilung ist nicht vorgesehen. Unter der angegebenen Domain www.gelsenkirchenmarathon.de werden die Ergebnisse per Video ins Netz gestellt. Der Startpunkt liegt an der Feldmarkstraße, 45883 GE-Feldmark.

Es kann aber auch ohne Startnummer mitgelaufen werden. Dies ist eine kostenlose Laufsportveranstaltung für alle die dabei sein wollen, wenn die neue Brücke über den Schwarzbach von den Läufern und Walkern für einen Cross-Lauf erneut genutzt wird.

Die Teilnahme ist kostenlos und wird von den Nordic-Walking Sportkameraden der Rosen-Apotheke im Kirchviertel Gelsenkirchens, sowie den Helfer-Teams der SF Bulmke und DJK Adler Feldmark mit dem 1. GMC unterstützt. Die Strecke ist noch nicht amtlich vermessen, wird aber gekennzeichnet und an kritischen Punkten bewacht.

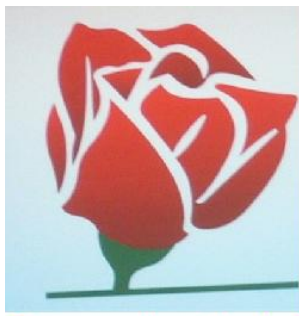


ROSEN KOSMETIK

"SPORT VERBINDET ALLE MENSCHEN" Selbst wenn man schon älter ist, kann man noch Freunde im Sport finden. Im Bild ist das Team der Damen und Herren von der Rosen-Apotheke die den Sportlern beim Gelsenkirchenmarathon, auf dem Wege durch das Kirchviertel die Getränke zur Erfrischung reichen.

ELA BEREITETE GANZJÄHRIGEN STRESS

Bei der durch „Ela“ entstandenen, unsicheren Angelegenheit im Parksport, könnte die neuartige Methode der Dokumentation einer sportlichen Leistung für mehr Planungssicherheit sorgen. Somit würde auch die müßige Kleinarbeit durch Anmeldung und der Verbandsberichterstattung entfallen, denn es ist nicht abzusehen, ob überhaupt eine Laufveranstaltung für 2015 gemeldet werden kann. Diese Video-Leistungsdokumentation nach einer Idee des DOSB Sportlehrers Sieghard Tinibel im Parksport, senkt die Kosten für die Sportler auf Null – hier 8 km in 44:39 Min für Simone und Monika - und kommt natürlich beim 1. Gelsenkirchener Crosslauf am 7. Sept. in der Feldmark zum Einsatz. Möglicherweise könnte daraus auch ein offenes Training werden. Jedenfalls stärken die Steigungen die allgemeine Kraftausdauer. Felix Magath wusste das auch immer schon und jagte die Profis die Stadionstufen rauf und runter. Nach dem Motto: Spür die aeroben und anaeroben Phasen intensiver beim Training am Berg!“



Rosen-Apotheke Gelsenkirchen



Siegward Tinibel - gefällt auf facebook: Gastronomie gegen SKY-Preisanpassung 2. August um 10:25 -

Das ist nicht das Einzige, was man den Preistreibern des Sports zuschreiben kann. Wenn man bedenkt, dass pro Saison auch für 350,- € eine neue Birne in den Bildwerfer eingebaut werden muss, kann einem der Wirt nur leid tun. Mit Premiere ging es eigentlich recht schnell zu Ende. Auch da sollte Fußballgucken zum Luxusgut stilisiert werden... Die kleinen Vereine auf dem Sportplatz um die Ecke würden sich freuen, wenn dadurch der ein oder andere Besucher wieder auf den Platz zu den Amateuren käme. Ich selbst weiß es aber auch zu schätzen, dass ich in Gelsenkirchen-Rotthausen im Haus Beckmann oder im Haus Steinfurt ab und zu den FC Schalke sehen kann. Hoffentlich übertreiben die SKY-Kaufleute nicht so maßlos,.. Auf anderen Gebieten wird auch maßlos übertrieben... z. B. wenn man an einem Marathonlauf teilnehmen will...

<https://www.youtube.com/watch?v=HVYjoa1Eq28>

Ein FLE Video über ein Netzwerk



Nordic Walking



Am Ende des Monats machte die Nordic-Walking Gruppe der Rosen Apotheke wieder ihren Jahresausflug. Dieses Mal nach Giethorn – dem Holländischen Venedig. Unter diesem Link findet sich das Video dazu:

https://www.youtube.com/watch?v=7gI8_XZmh5o

Bedingt durch die Sperrung im Stadtpark kamen die Nordic-Walker an diesem Haus eines Patrioten und Fußballfans der Deutschen Nationalelf vorbei.



Die wohl größte Fahne Gelsenkirchens ist am Hause an der Schwindstraße angebracht.

Die Wege im Stadtpark sind auch langsam wieder zu begehen. Dank an die fleißigen Anpacker der Gelsendienste und den auswärtigen Unterstützern.

<https://www.youtube.com/watch?v=HVYjoa1Eq28>

Ein FLE Video über ein effektives Netzwerk

<https://www.youtube.com/watch?v=3bNXa-Vlw8k>

Neue Saison beginnt mit Überraschungen - Regen und Starkwind lassen die Zuschauer zu Hause bleiben



Zentraler Punkt im Kirchviertel - Das Hans-Sachs-Haus und das Versorgungsamt spielen eine nicht unwichtige Rolle bei der Entwicklung des DFB-Cooper-Laufs gegen Doping und Drogen im Sport. Von hier aus soll daher der Gelsenkirchenmarathon nun im Jahre 2016 gestartet werden, weil der Gewittersturm ELA zu Pfingsten 2014, die Parkstrecke für 2015 zerstörte. Bis dahin wird die schönste und interessanteste Marathonstrecke durch die Gelsenkirchener City mit der Bahnhofstraße und dem Stadtpark wohl wieder für den Halbmarathon fit sein.

Kraftausdauer testen wie ein Fußballweltmeister beim DFB-Cooper-Lauf "Cross" am 7. Sept. 2014 - 11:00 h



Aerobe und anaerobe Phasen im Training deutlicher wahrnehmen.

A screenshot of a YouTube video player. The video content shows a map of Europe with various countries labeled in German: United Kingdom, Danmark (Denmark), Lietuva (Lithuania), Polska (Poland), Беларусь (Belarus), Česká republika (Czech Republic), Slovensko (Slovakia), Magyarország (Hungary), Österreich (Austria), and Romä (Romania). A 'Siegghard' logo is overlaid on the map. Below the map, statistics are shown: '128.776 aktive Unterstützer' and '2.341.439 Beobachter der Initiative'. A red banner at the bottom says 'Danke.' The video player interface includes a video thumbnail, a title 'Jugendschutz 4', and a duration of '1:35'. A blue banner at the bottom left says 'Auf dem Laufenden bleiben'.

Rudolf Beier streift durch die Gazetten im Internet

"Nur der GMC"

1.
G
M
C

Running-Culture
Worldwide

KEINE
MACHT DEN
DROGEN

Fußballstadt
Gelsenkirchen

G elsenkirchen
M arathon
C ooper

**"Ehrlichkeit als Innovation gegen
Neid, Lüge und Betrug im Sport!"**

Mehr zum Thema laufen unter
www.gelsenkirchenmarathon.de . Der GMC
feierte am Dienstag, den 16. 9. das 1-jähriges
Bestehen im „Haus Steinfurt“.

FLE-Video "Tod durch Drogen"

Verunglimpfung des DOSB-Sportlehrers durch Gelsenkirchens SPD-Politiker

FLE-Video "Netzwerk"

Kennst Du Andreas Popp? Nein? Dann höre bitte einmal gut zu [nach dem klick hier](#) . Sieghard Tinibel: "Eigentlich wollte ich und will ich immer noch, nur meine Erfahrungen im Sport durch Richtungswegweiser nach Dr. Cooper der Sportjugend vermitteln. Geldgeile Politiker - vornehmlich aus den Reihen der SPD - ließen mir aber keine Ruhe dabei. Sie hatten (und haben es wohl immer noch) etwas dagegen."

Wenn ich zurückdenke, hat mich keiner in unserer Stadt Gelsenkirchen jemals ernsthaft bei meinen Bemühungen unterstützt. (ZU meinen Erfahrungen in Sport und Gesellschaft mit **DIESER POLITIK PASST DIESER gesamte BERICHT** Klick) ... Wahnsinn der gegenseitigen Diffamierungen ... Man bekam sogar ab 1996 das Gefühl, dass die Sportgewaltigen unserer Stadt Gelsenkirchen sich daran ergötzen, wenn die Jugend fehlgeleitet wird! Daran muss weiter gearbeitet werden, dass das nicht geschieht. Als das Projekt im Gelsenkirchenmarathon dann zur Eventtauglichkeit gereift war, wollte man mich abservieren... Mit Lug und Trug ging man vor und verunglimpfte mich nicht nur als Person, sondern auch meine gesamte Arbeit über Jahrzehnte. Erstaunlicherweise sogar Politiker der hiesigen SPD - die doch eigentlich als ziemlich sozial intelligent gelten. Daher unterscheide ich ab heute Sozis von ehrlichen SPD-Parteigenossen. Wenn der GMC nun Geburtstag feiert, würde ich mich freuen, wenn ich einige ehrliche Sportler/innen mehr an diesem Abend begrüßen könnte. Am Dienstag, den 16. Sept. ab 19:00 Uhr im "Haus Steinfurt" in Gelsenkirchen Rothausen beginnt die kleine Feier!" Alle interessierten Sportler können sich als eingeladen betrachten... [Klick auch zu Die Ehrlichkeit - ein Video nicht nur für Politiker und Andersdenker ...](#)

Sieghard Tinibel. Zum Geburtstag des GMC am 16. 9. im Haus Steinfurt, wünsche ich mir von Gelsenkirchens Politikern - Hört auf Euch gegenseitig zu diffamieren und zu verarschen. Dieses gilt insbesondere für die SPD aber auch für die anderen etablierten Parteien im Rat der Stadt. Wichtig ist dabei zu erkennen, wer die sogenannten Sozis in allen Parteien sind. Sozis gibt es auch in der CDU und bei den Grünen. Sozis sind diejenigen die ihre Parteigenossen schamlos ausnehmen und auf deren Rücken Karriere machen und sich nebenbei dabei materiell bereichern. So ist es nicht verwunderlich, dass die Parteigenossen aller Couleur keine Lust mehr

haben, ihren durch Ehrenamtslobbyismus korrupten Vertretern ihre Stimme bei den Wahlen zu geben. Kein Wunder ist es also und eine logische Folge der betrügerischen Absichten, dass sich die Parteien spalten und rechte wie linke Bündnisse entstehen lassen. Mehr dazu findet sich immer auch unter www.Gelsenkirchenmarathon.de und in den Mitteilungen der facebook User aller Politischer Parteien

Schalke 04 trotz dem FC Bayern ein Unentschieden ab
<https://www.youtube.com/watch?v=yNTRLmIIAQk>



Rotthäuser Fußballoldies im „Haus Beckmann“ der letzten SKY Bastion in Rotthausen. Allen Wirten sind die neuen Konditionen des Bezahlsenders zu teuer. Monatlich sind die Gebühren für die Gaststätten fast um die Hälfte gestiegen. Das ist entschieden zu viel des Guten. Hoffentlich hält Moni die Wirtin noch etwas durch.... Vor allem im Winter ist es bequem für die Oldies!

.....

Der DFB-Cooper-Lauf – eine Umwandlung des Cooper Tests zu einer durchführbaren Laufsport-Disziplin innerhalb des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs durch DOSB-Sportlehrer Sieghard Tinibel im Jahre 1996.



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

DIREKTION · PRESSE-PUBLIKATIONEN-PR

Herrn
Siegward Tinibel
Chaudronstraße 29

45884 Gelsenkirchen

31. Januar 1997
wn/ke

Sehr geehrter Herr Tinibel,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 29. Januar 1997.

Gern ist der DFB bereit, Ihre Weltpremiere mit einigen Souvenirs zu unterstützen. Setzen Sie sich bitte im Vorfeld der Veranstaltung mit Frau Keller (Fax-Nr. 069 / 6788-204) in Verbindung. Wir werden Ihnen dann etwas zukommen lassen.

Allerdings können wir Ihnen keinen Wanderpokal zur Verfügung stellen. Anfragen ähnlicher Art erreichen uns fast wöchentlich, so daß wir sie aus Gründen der Gleichbehandlung gegenüber allen uns angeschlossenen Fußball-Vereinen ablehnen müssen. Ob am 31. Mai ein DFB-Vertreter anwesend sein kann, läßt sich heute noch nicht absehen. Die größte Schwierigkeit schildern Sie ja selbst. Am letzten Bundesliga-Spieltag ist eigentlich jeder auf Achse.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Niersbach
Pressechef

DFB - DEUTSCHER FUSSBALL-BUND 1954 - 1974 - 1990



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

————— DIREKTION · TEAM-MANAGEMENT-AUSBILDUNG-JUGEND-SCHULE —————

Herrn
Sieghard Tinibel
Chaudronstr. 29

45884 Gelsenkirchen

6. Dezember 2000 ER/me

Sehr geehrter Herr Tinibel,

in den letzten Monaten haben Sie sich in mehreren Briefen an den Deutschen Fußball-Bund zu Problemen und Fragen der sportlichen Entwicklung und des Ist-Zustandes geäußert.

In meiner Eigenschaft als Leiter der Trainerausbildung möchte ich mich für das gezeigte Interesse und für viele Hinweise und Ratschläge bedanken. Es tut gut zu sehen und zu wissen, wie intensiv Sie sich mit gewissen Themenschwerpunkten auseinandersetzen.

Ich hoffe und wünsche, daß Ihre Ideen und Aktivitäten auf fruchtbaren Boden fallen.

Mit freundlichen Grüßen
DEUTSCHER FUSSBALL-BUND

gez. Erich Rutenmöller

F. d. R.:


Christa Meller



Grußwort zum DFB-Cooper-Lauf

Von: Hermann-Josef Stefes [<mailto:h.stefes@dshs-koeln.de>]

Gesendet: Freitag, 18. Mai 2012 10:24

An: Sieghard Tinibel



Sehr geehrter Herr Tinibel,

Zu Ihrer Abwandlung des Cooper-Tests: Diese Abwandlung ist sicherlich so durchführbar. Auch ein Cooper-Test stellt nur einen Orientierungswert dar, insofern kann man auch Ihren 3,6 km Test anwenden. (Wissenschaftlich betrachtet müssten natürlich einige Tests auf Objektivität, Reliabilität und Validität erfolgen, doch alle diese Punkte werden auch beim "alten" Cooper-Test nicht zu 100% erfüllt). Man kann mit Ihren Werten aber arbeiten, gerade da man an Teams wie dem BVB oder Bor. MG sieht, wie laufintensiv der Fußballsport geworden ist.

Für die Bundesliga-Werte sind die Zeiten um 13 Minuten schon fast ein Muss (zumindest für Spieler mit Laufintensiven-Positionen).

Für die niedrigeren Ligen, finden sich Werte, die auch mit dem Sportabzeichen-Normen vergleichbar sind und somit auch nicht aus der Luft gegriffen sind.

Also ohne eine 100%ige Wissenschaftlichkeit zu unterstellen, ist der DFB-Cooper-Lauf, als Orientierung durchaus anwendbar.

Ich hoffe Ihnen weiter geholfen zu haben.

Viel Erfolg

Hermann-Josef Stefes

Dipl. Sportwissenschaftler

<http://www.dersportwissenschaftler.de>

Gesundheitspark Nienhausen

Mit der Ausrichtung des D F B-Cooper-Lauf über 3.600 Meter in der FIFA-Fußballstadt Gelsenkirchen 2006 durch Sieghard Tinibel

„Gegen Doping und Drogen sowie gegen Gewalt und Diskriminierung im Sport und im Umfeld des Sports“



André Hellers Fußballglobus, fotografiert nach der Fertigstellung im Dez. 2004, vor den Kirchen im Zentrum der Stadt Gelsenkirchen anlässlich der Fußball-WM 2006, gab den kreativen Denkanstoß zu diesem Logo einer "Fußballstadt Gelsenkirchen".

Konditionsgrundlage Männer

Über 12-13 Minuten = 1. und 2. Bundesliga
 über 13-14 Minuten = weitere Bundesligen und Regionalligen
 über 14-15 Minuten = Oberligen / Verbandsligen
 über 15-16 Minuten = Landesligen / Bezirksligen
 über 16-17 Minuten = Kreisligen A
 über 17-18 Minuten = Kreisligen B
 über 18-20 Minuten = Kreisligen C
 über 20-25 Minuten = Alte Herren / Hobbyligen

über 13-14 Minuten = Bundesliga
 über 14-15 Minuten = Regionalliga
 über 15-16 Minuten = Oberliga
 über 16-17 Minuten = Landesliga
 über 17-22 Minuten = Kreisligen
 über 22-30 Minuten = Hobbyligen

S.T.-G



(Handwritten signature)



(Handwritten signature)



Die folgend im Videoauszug mit Durchführungsdatum dokumentierte Zeit, sollte als Kraftausdauergrundlage für die tabellarisch aufgeführte Liga ausreichend sein

Hier an dieser Stelle kann am heimischen PC der Screenshot vom Video platziert werden und danach dann die Urkunde nach erneutem Screenshot ausgedruckt werden.

Jesekindchen, den 09.06.01

Sehr geehrter Herr Tiibel!

Wir haben im 2. Halbjahr für das Sportabzeichen, insbesondere für den Langstreckenlauf trainiert. Viele von uns haben darauf nicht viel Spass gehabt.

Vor den Osterferien sagte uns unser Sportlehrer, Herr Todeskino, dass wir am Mai an einem Cooper-Test teilnehmen werden. Viele von uns haben deshalb noch mehr trainiert, um uns nicht zu blamieren.

Der Lauf in Rothhausen hat uns trotz der Hitze sehr viel Spaß gemacht, alle haben durchgehalten und viele haben bis zum Umfallen gekämpft.

Wir haben uns sehr gefreut, dass wir von Ihnen einen Ehrenpreis bekommen, den wir in einer Vitrine ausgestellt haben.

Wir hoffen, dass Sie auch im nächsten Jahr diesen Lauf durchführen und das noch mehr Schüler und Lehrer an dem Lauf teilnehmen.

Wir freundlich grüßen

Göhran
Soylu

Die Klasse 10.5 der
Gesamtschule Horst

Dennis Kilkuski

Ramazan Önkurt

Martin Engelhardt

Tuncay Albayrak

Jasur Daurkuzi

N. Naya

Kristina Frank

Anna Elisabeth Riedel

Benjamin Schuler

Mathias Koch

Brief der Schüler der Gesamtschule Horst mit ihrem Lehrer Herrn Todeskino



Für die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule aus Gelsenkirchen-Horst war und ist der DFB-Cooper-Lauf immer eine besondere Sache, für die es sich zu trainieren lohnt.



Sportlehrer Jürgen Todeskino und Sieghard Tinibel mit dem Hinweis beim Volkslauf 2010 auf Dr. Helmut Kohls Kampagne „Keine Macht den Drogen“.



Weltpremiere - DFB-COOPER-LAUF im Rahmen des Gelsenkirchener Volkslauf 1997. Dokumentation für das Sportmuseum in Köln. Vorne der FLVW-Vorsitzende des Kreises Manfred Wichmann. Die Kriterien zum DFB-COOPER-LAUF erarbeitete Sieghard Tinibel unter mitwirkender Beratung des Sportlehrers und FIFA Referee Hellmut Krug. Die PR-Trommel rührte Klaus Fischer, Mittelstürmer der Nationalelf.

Zuletzt trainierte Sportlehrer Sieghard Tinibel 2011 die 2. Mannschaft von DJK Adler Feldmark, nachdem man ihn in Gelsenkirchen-Rotthausen des Vereines verwiesen hatte, um deren Begehrlichkeiten am Volkslauf, von Natürlichen und dem Verein nahe stehender Juristischer Personen ungestörter umsetzen zu können.



**Stehend v.l. Trainer Sieghard Tinibel, Kapitän Benedikt Manz, Lars Behrend, Marvin Tidili, Libero Andreas Kniepper, Stefan Felz, Markus Wöll, Benjamin Gudd, Abdullah Yildirim, Christoph Engler, Obmann Thomas Karacam.
Sitzend v.l. Mark Keirath, Viktor Palade, Torwart Nikolay. Torwart Axel Hirt, Michelle Serra, Omar Omeirat, Gino de Serio.
Aufnahme vom 11.09.2011 vor dem Spiel gegen Adler Ellinghorst 3:3 - Fürstinnen Stadion - Feldmark**

Im Blickpunkt **LONDON 2012**



"Sport treiben und gesund bleiben!"
Mit DJK Adler Feldmark und dem Gesundheitspark
www. **Gelsenkirchenmarathon** .de
www. **Fussballkondition** .de

DEUTSCHER SPORTBUND	
Prüfungsweis. DEUTSCHES SPORTABZEICHEN	
Nr.	Siegward Tinibel
Prüfungsrechtigt für:	Leichtath. Schwimmen Radsport Turnen Gewichtheben
Gültig bis:	31.12.2012

Präsident des Deutschen Sportbundes *Leistungssportbund*



"Macht es auch - so wie André und Tim!"



DFB-COOPER-LAUF Gegen Doping und Drogen im Sport

Jeden Mittwoch im Gelsenkirchener Gesundheitspark Nienhausen in der Feldmark.
Start: 18:00 Uhr - von Nov. bis Feb. um 16:00 Uhr - Näheres unter Tel.: +492091778996

André Tinibel und Tim Müller präsentieren Ihre ersten Sportabzeichen. So wie im unteren Bild könnte eine Laufstrecke der Sportschule zur Rehabilitation von Ex-Junkies ausgesehen haben im Gesundheitspark in der Gelsenkirchener Feldmark, wie mit Rolf Rüssmann angedacht.



Siegward Tinibel, Chaudronstr. 29, 45884 Gelsenkirchen Fußballtrainer und Initiator des Int. Gelsenkirchener Volkslaufes

S. Tinibel, Chaudronstr. 29, 45884 GE

**Deutscher Leichtathletik-Verband
Referat Breitensport
Julius-Reiber-Str. 19
Postfach 11 04 63**

64293 Darmstadt

Gelsenkirchen, den 6. November 1996

Betrifft : Deklaration einer neuen Breitensportart für Fußballspieler

Sehr geehrte Damen und Herren !

Mit diesem Schreiben möchte ich Sie darauf hinweisen, daß im Rahmen des 9. Int. Gelsenkirchener Volkslaufes, am 31. Mai 1997, in Gelsenkirchen, Sportanlage „Auf der Reihe“, erstmals der von mir entwickelte Lauf für Fußballer über eine Strecke von 3. 600 Metern durchgeführt wird.

Bezeichnung: Konditionsgrundlagenlauf für Fußballspieler und deren Fans über 3.600 Meter in Anlehnung an die Cooper - Tabelle nach Trainer Sieghard Tinibel

Strecke: Ebene Parkwege über 3600 Meter Länge mit einem maximalem Höhenunterschied von 10 Metern

Adressaten: Männliche Fußballspieler und Fußballfans über 16 Jahre, die die Grundlagenkondition nachempfinden möchten. Ohne Altersbegrenzung.

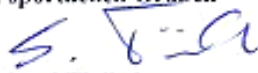
Kriterien: Keine Altersklasseneinteilung dafür Klasseneinteilung nach den gängigen Ligen

12-13 Minuten	=	Bundesliga
über 13-14	„	Regionalliga
„ 14-15	„	Oberliga/Verbandsliga
„ 15-16	„	Landesliga/Bezirksliga
„ 16-17	„	Kreisliga A
„ 17-18	„	Kreisliga B
„ 18-20	„	Kreisliga C
„ 20-25	„	Alt-und Hobbyliga

diese aufgeführten Werte werden auf einer Urkunde vorgedruckt übernommen und mit der erzielten Zeit, dem Lebensalter und der entsprechenden Startnummer des Laufteilnehmers auf der Urkunde vermerkt.

Auf diese Art und Weise können Fans die Grundlagenkondition der Spieler nachempfinden und ihre Eigensportlichkeit steigern. Die Idee dazu ist mir bei der Sitzung in der Sportschule Kaiserau gekommen, als es darum ging , die Jugendlichen Fußballfans und Schüler mehr zur Eigensportlichkeit zu animieren. Ich bitte um Nachahmung bei den Volksläufen oder ähnlichen Veranstaltungen.

Mit sportlichen Grüßen


Sieghard Tinibel

DJK Sportfreunde GE-Rotthausen 1910 e. V.

Sieghard Tinibel, Chaudronstr. 29, 45884 Gelsenkirchen
Ausrichter des Internationalen Gelsenkirchener Volkslaufes
Sportanlage „AUF DER REIHE“, Naherholungsanlage REVIERPARK und
STADTGARTEN GELSENKIRCHEN
Tel. 0209/136181 oder 0209/163312 dienstl.

ANLAUFFUNKTE FÜR DIE SPORTJUGEND * KEINE MACHT DEN DROGEN

S. Tinibel, Chaudronstr. 29, 45884 GE

Sportgeschichtliches Institut
Deutsches Sportmuseum
Ostlandstr. 39

50858 Köln

Gelsenkirchen, den 15. Juli 1997

Sehr geehrte Damen und Herren !

Um einen weiteren Laufanreiz ohne Ball, für sportliche Fußballspieler zu schaffen,
habe ich den

Konditionsgrundlagenlauf für Fußballspieler in Anlehnung an die Cooper-Tabelle

ins Leben gerufen und zum ersten Mal im Rahmen einer Volkslaufveranstaltung
durchgeführt. Zu Ihrer Information und evtl. Archivierung in Ihrem Museum, sende
ich Ihnen die anliegenden schriftlichen und fotografischen Dokumente. Die hiesigen
Zeitungen könnten Ihnen wohl noch mehr Bildmaterial zur Verfügung stellen. Ich verweise
insbesondere an die Buerische Zeitung, Hagenstraße, 45894 Gelsenkirchen. Auch möchte
ich Ihnen die Adresse unseres Fußball- und Leichtathletikreisvorsitzenden, Herrn Manfred
Wichmann mitteilen. Bitte senden Sie ebenfalls eine Eingangsbestätigung über diese Eingabe
an ihn in der Linnefantstr. 8, 45894 Gelsenkirchen.

Mit sportlichen Grüßen

Sieghard Tinibel

DEUTSCHES SPORTMUSEUM E.V.

Herrn
Sieghard Tinibel
Chaudronstr. 29

45884 Gelsenkirchen

OSTLANDSTRASSE 39
EINGANG GÖTTINGER STR.
50858 KÖLN
TEL. 0 22 34 / 40 05 - 0
DURCHWAHL: -30

KÖLN, DEN 16.07.1997

Konditionsgrundlagenlauf für Fußballspieler in Anlehnung an die Cooper-Tabelle

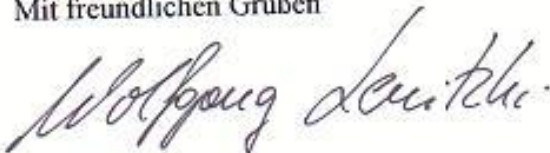
Sehr geehrter Herr Tinibel,

dankend bestätige ich den Erhalt der verschiedenen Materialien in o.g. Angelegenheit.

Auch wenn unsere Einrichtung sich erklärtermaßen mehr mit Gegenständen und Vorgängen aus der Sporthistorie beschäftigt, verlieren wir das gegenwärtige Geschehen nicht vollends aus dem Blickfeld. Aus diesem Grunde freue ich mich über Ihre Zusendung und werde dafür Sorge tragen, daß diese im Hause entsprechend archiviert wird.

Für Ihr freundliches Entgegenkommen nochmals besten Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Lewitzki

Ø Herrn Manfred Wichmann

Die Welt zu Gast bei Freunden™ IN GELSENKIRCHEN DER FUßBALLSTADT DFB-COOPER-LAUF

FIFA WM 2006™

Startschuss: 22. April 2006 um 13:45 Uhr
durch ROLF RÜSSMANN, Nationalspieler des DFB
bei der FIFA Fussball WM 1978 in Argentinien

Im Rahmen des Int. Gelsenkirchener Volkslaufes
in der Fußballstadt Gelsenkirchen.
Sportanlage "AUF DER REIHE"

GEGEN DOPING UND DROGEN IM SPORT



Konditionsgrundlagenlauf des DFB
über 3.600 Meter

Für Fußballspieler / innen und
sportliche Fans des Fußballspiels

Besondere Preise der DFB - Zentrale
Frankfurt a. Main

Unterschriftenball der Deutschen

Fußballnationalmannschaft

STARTNUMMERTOMBOLA

Onlineurkunde mit den erzielten

Zeiten und Platzierungen
sowie Anmeldung unter

www.gelsenkirchenmarathon.de



Wertungszeiten COOPERLAUF
12-13 Min. = Bundesliga
ü. 13-14 Min. = Regionalliga
ü. 14-15 Min. = Oberliga/Verbandsliga
ü. 15-16 Min. = Landesliga/Berichtsliga
ü. 16-17 Min. = Kreisliga A
ü. 17-18 Min. = Kreisliga B
ü. 18-20 Min. = Kreisliga C
ü. 20-25 Min. = Alltags und Hobby

DFB-COOPERLAUF-Siegerliste

1997 Andre Juhas	Heidemarie Kalweit
1998 Stefan Steinbach	ohne
1999 Udo Wölke	Beate Kolpatzik
2000 Klaus Wiestener	Jenny Krazzyk
2001 Udo Wölke	Antje Köppern
2002 Matthias Eiden	Beate Kolpatzik
2003 Marcus Kieselich	Ezzine Karim
2004 Udo Wölke	Steffi Arend
2005 Daniel Nickel	Antje Köppern

Anmeldungen sind am
Veranstaltungstag ab 11:00 h
auf der Sportanlage möglich.



Tolle Preise sind zu gewinnen beim Konditionsgrundlagenlauf für Fußballspieler am 31. Mai. Dann gibt es einen Leistungsvergleich auf der 3600-Meter-Strecke, bei dem der zeitschnellste Läufer einen Ball mit Unterschriften der aktuellen Fußballweltmeister gewinnen kann. Außerdem gibt es neu gestaltete Urkunden, Wimpel des DFB und andere Souvenirs. Vorgestellt wurden die Preise, die der Verein von der DFB-Zentrale in Frankfurt übersandt bekam, von der ersten Mannschaft der DJK Sportfreunde Rothhausen 1910 und dem Kreisvorsitzenden Manfred Wichmann. Bundestrainer Berti Vogts wünscht der Veranstaltung in einem Grußwort ein gutes Gelingen.

Foto: Brennek

DER DFB-COOPERLAUF - ALTE WERTE NEU VERPACKT

Der Coopertest ist nach dem amerikanischen Arzt und Astronautentrainer Dr. Kenneth Cooper benannt, der 1968 mit seinem Buch »Aerobics« in den USA den Joggingboom mit ausgelöst hat. Das einfache Verfahren zum Testen der Ausdauerleistungsfähigkeit eignet sich nicht für Ungeübte. (Wieder-) Einsteiger über 35 Jahre sollten ihn erst nach einigen Wochen Training und ärztlicher Untersuchung absolvieren. Da es dabei zu einer maximalen Belastung kommt, sollte der Test nur von Gesunden durchgeführt werden. Dennoch ist der Zwölf-Minuten-Lauftest ein einfaches und bezüglich der Ausdauerleistungsfähigkeit (maximale Sauerstoffaufnahme) für Freizeitsportler aussagekräftiges Verfahren. Wichtig: Eine genau abgemessene Laufstrecke (am besten 400 Meter Bahn im Stadion). Versuchen Sie, in zwölf Minuten möglichst weit zu laufen. Am weitesten kommen Sie, wenn Sie zu Beginn nicht zu schnell loslaufen. Vergleichen Sie Ihre erzielte Distanz mit den Tabellenwerten. Weltklasseläufer legen in zwölf Minuten mittlerweile schon fast 5000 Meter zurück.

Auswertung Coopertest – 12-minütiger Dauerlauf						
20 bis 40 Jahre		40 bis 50 Jahre		50 bis 60 Jahre		Bewertungen
Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
> 3200 m	> 2800 m	> 3000 m	> 2600 m	> 2800 m	> 2400 m	Ausgezeichnet
2900-3200 m	2500 – 2800 m	2700 – 3000 m	2300 – 2600 m	2500 – 2800 m	2100 – 2400 m	Sehr gut
2600 – 2900 m	2200 – 2500 m	2400 – 2700 m	2000 – 2300 m	2200 – 2500 m	1800 – 2100 m	Gut
2300 – 2600 m	1900 – 2200 m	2100 – 2400 m	1700 – 2000 m	1900 – 2200 m	1500 – 1800 m	Mittel
< 2300 m	< 1900 m	< 2100 m	< 1700 m	< 1900 m	< 1500 m	Nicht so toll !

Der Coopertest wurde in dieser Zeit auch auf das Fußballspiel zugeschnitten. In Sportlehrbüchern über Fußball in der ehemaligen DDR war der Coopertest ein fester Bestandteil. Insbesondere praktizierende Fußballtrainer wurden recht bald auf diesen einfachen und wissenschaftlich fundierten Ausdauerstest aufmerksam. Die unterschiedlichen Konditionsanforderungen in den verschiedenen Spielklassen waren immer schon vorhanden und wurden durch diesen Test recht bald erkennbar. So entschied ich mich im Jahre 1984 unter Beratung des Sportlehrers Hellmut Krug diese Unterschiede in einer Tabelle festzulegen. Zur Schaffung einer gewissen Homogenität innerhalb der Mannschaften in den einzelnen Klassen war der Coopertest nicht nur nach meinem Dafürhalten ein gutes Basismittel.

Um nun aber auch dieses Konditionslimit den Fußballfans zur Nachempfindung der Leistung ihrer Idole näher zu bringen, wurde von mir am 31. Mai des Jahres 1997 zum ersten Male der Cooper-Lauf im Rahmen des Gelsenkirchener Volkslaufes durchgeführt, den ich am 6. Nov. 1996 dem DLV und dem DFB unter dem Präsidenten Egidius Braun, als eine Neuerung im Sport meldete. Das Deutsche Sportmuseum in Köln dokumentierte die Neuerung mit der Aufnahme am 16. Juli 1997. Die oberste Grenze des Tests setzte ich damals nach den erzielten Werten der Brasilianer auf 12 – 13 Minuten für 9 Runden fest. Die Brasilianer bei der WM 1970 in Mexiko rechtzeitig fit gemacht, erreichten 3.400 Meter im Mannschaftsdurchschnitt.

Die unterste Grenze, die aber jeder Hobbykicker, um sportlich zu erscheinen erreichen sollte, legte ich nach meinen Erfahrungen und Aufzeichnungen als damaliger Fußballtrainer über 9 Runden auf maximale 25 Minuten fest. Das sollte aber das unterste Limit für Fußballspieler im sportlichen Sinne sein, wenn das Fußballspiel auf einem normal großen Spielfeld durchgeführt werden soll. Dazu bewogen hat mich der zunehmende, im Rahmen eines Fußballbundesligaspielles stattfindende unsportliche Klamauf, der die Fußballfans in immer krasser werdender Form vom grundsportlichen Gedanken abbringt. Alkoholkonsum (nicht zu knapp schon im Vorfeld des Spieles) im Trikot des Lieblingsvereines, ist dabei wohl die als unsportlich erwähnenswerteste Erscheinung am Rande der Spiele. Von den Vereinen wird dieses Benehmen aber aufgrund des Getränkeumsatzes

als normal und förderungswürdig betrachtet und mit entsprechender Reklame forciert. So finden auf den Rängen der Stadien heutzutage nicht selten exzessive Besäufnisse statt. Schade um den Sport und um die vielen Jugendlichen, die solch ein Gebaren einfach - als zum Fußball zugehörig - betrachten. Eine gutgemeinte Kampagne gegen Drogen verliert sich natürlich unter diesen Umständen, doch gerade deswegen sollten die Offiziellen in den Sportvereinen nicht müde werden, die sportlichen Werte des Fußballspieles hoch zu halten. Darum lieber öfter mal testen, ob man/frau noch gut drauf ist. Gelegenheit dazu gibt es auf vielen Sportplätzen an jedem Ort.

Konditionsgrundlagentest für Fußballspieler und sportliche Fußballfans – Nach TRAINER SIEGHARD TINIBEL

12-13 Minuten	=	Bundesliga	über 16-17 Minuten	=	Kreisliga A
über 13-14 Minuten	=	Regionalliga	über 17-18 Minuten	=	Kreisliga B
über 14-15 Minuten	=	Oberliga/Verbandsliga	über 18-20 Minuten	=	Kreisliga C
über 15-16 Minuten	=	Landesliga/Bezirksliga	über 20-25 Minuten	=	Alte Herren/Hobbyliga

DER COOPER-TEST

Der amerikanische Arzt und Physiologe Kenneth H. Cooper hat ein einfaches Testverfahren zur Ermittlung der Ausdauerleistungsfähigkeit entwickelt. Ein 12-minütiger Dauerlauf soll Aufschluss darüber geben, wie es um die Ausdauer-fähigkeit bestellt ist. Diese Aufzeichnungen des Dr. Cooper, machten sich insbesondere die aktiven Sportlehrer der heutigen Neuen Länder unserer Bundesrepublik Deutschland, in der damaligen DDR zu Nutze. Es wurde damals bekanntermaßen, um dem sozialistischen Staat und dem damit verbundenem Regime, weltweit zu einem gewissen Glanz zu verhelfen, in nahezu allen Sportarten viel Doping betrieben. Wen wundert es dann noch, dass die damaligen Wissenschaftler, sich gerne des einfachen Tests bedienten, denn regelmäßige, aussagefähige Kontrollen waren sehr gefragt. Die Sportführung des Landes wollte in erster Linie den Erfolg und das anfänglich wohl auch ohne zu dopen. Bekanntermaßen liefen die letzten Klageprozesse, der vom falschen Ehrgeiz des Regimes Betroffenen und dabei zu Schaden gekommenen Sportler, erst kürzlich aus.

Bezogen auf die Mannschaftssportart Fußball, ist bei der Bildung eines homogen operierenden Teams, unbedingt als erste Stufe die allgemeine Ausdauer aller Spieler zugrunde zu legen.

Wenn nach den einzelnen Talenten und Stärken der Spieler eines Vereins, die Positionen nach den gegebenen Möglichkeiten in einem Team optimal vergeben worden sind, sollten vom Torwart bis zum Linksaußen die konditionellen Abweichungen untereinander über eine ganze Saison nicht zu krass werden, denn Kondition bedeutet unausweichlich immer gleichzeitig auch Konzentration. Nur mit einer guten Konzentrationsfähigkeit

- deren Grundlage wie argumentiert die allgemeine Ausdauer ist -

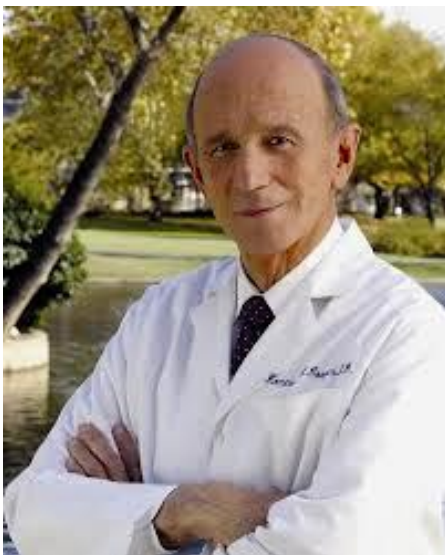
können konstante Leistungen eines Teams über die gesamte Saison erzielt und gehalten werden.

Der Mindestanspruch an Kondition in den einzelnen Spielklassen wurde beim DFB-COOPER-LAUF festgelegt. Wobei mehr natürlich besser ist als zu wenig, denn spielerische Mängel lassen sich manchmal aber nicht generell mit Fleiß ausgleichen. Die im kontinuierlichen Mannschaftstraining mit dem Ball, durch weite Laufwege mit Dribbel- und Passstrecken erarbeitete Kondition, sollte von den für das Team verantwortlichen Trainern und Betreuern im Amateurbereich, mindestens einmal monatlich anhand des Cooper-Tests kontrolliert und aufgezeichnet werden. Damit wird vermieden, dass der Amateurfußball in den einzelnen Ligen immer mehr in der Qualität nach unten geht, denn die körperliche Belastbarkeitskurve zeigt seit Jahren nach unten. Das zeigt sich in den unteren Klassen besonders deutlich, weil durch den Konzentrationseinbruch nach langen Laufstrecken mit zunehmender Spieldauer beim Aufbau eines Angriffs, kein Spieler mehr bereit ist (oder vielleicht auch nicht mehr fähig ist), das Risiko des abschließenden Torschusses auf sich zu nehmen. Diesem Mangel kann nur durch regelmäßige Konditionsaufzeichnungen begegnet werden, denen sich kein Spieler entziehen sollte, wenn er ernsthaft vorhat ein guter Fußballer zu werden oder auch zu bleiben. Immerhin tragen die festgestellten Werte der einzelnen Probanden zu deren Selbstsicherheit bei.

Cooper geht aufgrund eigener Untersuchungen davon aus, dass es einen engen Zusammenhang zwischen **Laufleistung** und dem **maximalen Sauerstoffaufnahmevermögen** gibt, denn die Muskulatur kann längerfristig nur so viel Energie entwickeln wie Sauerstoff zur Verfügung steht. Das maximale Sauerstoffaufnahmevermögen VO_2max ist also ein wichtiger leistungsbestimmender Faktor im Sport, vor allem beim Ausdauertraining.

Dabei ist die maximale O₂-Aufnahmefähigkeit aber nicht mit der Menge der eingeatmeten Luft zu verwechseln.

Nicht nur deswegen ist der Cooper-Test ein aussagekräftiger Test insbesondere für Sportler im Amateurbereich, die sich keine kostspieligen Laktatwerte-Bestimmungen leisten können.



Dr. Kenneth Cooper

Von Sieghard Tinibel

Der Internationale Gelsenkirchener Volkslauf...

...findet gemäß dem Grundcharakter des Sports natürlich Freunde in aller Welt, denn die Botschaft über www.gelsenkirchenmarathon.de mit einer RUNNING CULTURE WORLDWIDE gegen Doping und Drogen nach den Kriterien des Dr. Kenneth Cooper, mit dem von mir für eine Sportveranstaltung abgewandelten und bereits 1996 kreierte vom DFB hochgelobtem DFB-COOPER-LAUF, findet schon länger breite Zustimmung und Nachahmer in aller Welt.

Insbesondere bei der Jugend und den Jugendlaufsportveranstaltungen. So geht seit Jahren eine besondere Botschaft aus der Fußballstadt Gelsenkirchen bezüglich „Keine Macht den Drogen“ (No Power For Drugs) vom Gelsenkirchenmarathon aus. Diese Running Culture überträgt sich natürlich gedanklich auf alle Sportveranstaltungen, die mit dem Namen der Stadt Gelsenkirchen verbunden sind, denn die ungebrochen hohe „Einschaltquote“ von www.gelsenkirchenmarathon.de (auch nach der Projektzerstörung durch DJK TuS Rotthausen) ist ein sicheres Zeichen für das Sinnvolle und die Notwendigkeit dieser, an alle Sportler weltweit gerichteten Botschaft und das nicht nur mit der Global Running Culture aus den USA.



Global Running Culture

2.559 „Gefällt mir“-Angaben · 46 sprechen darüber

✓ Gefällt dir

Running-Culture Worldwide



Running-Culture Worldwide



Eine ähnliche Bewegung zum Schutze der Jugend im Sport zeigt sich auch unter CORREDORES DE MARATHONES in Argentinien mit über 75.000 Interessensträgern.

**Greetings from the
RUNNING-CULTURE-WORLDWIDE
in Gelsenkirchen with Sieghard...**

Join the Global Running Culture. Run Santa Fe!



Santa Fe to Buffalo Thunder Half Marathon



Herbert Ermel und Sieghard Tinibel – Ehrenamt mit Fürsorgepflicht gegenüber dem Menschen im Sport. Aufnahme von 1983 im Verein Sportfreunde Bulmke. Zu einer Zeit, in der Sport treiben hehrere Ziele beinhaltete als heute (2014), wo es in den meisten Fällen nur um Geld und materielle Vorteile geht.

NACHFOLGEND EINE TABELLE MIT DEN WERTEN DER EINZELNEN ALTERSSTUFEN NACH ABSOLVIEREN EINES 12 - MINÜTIGEN DAUERLAUFES

Tabelle nach Dr. Kenneth Cooper abgewandelt für Jugendliche

Jungen	Strecke in Meter nach 12-minütigem Lauf - Tempo beliebig						
	11 J	12 J	13 J	14 J	15 J	16 J	17 J
ausgezeichnet	2800	2850	2900	2950	3000	3050	3100
sehr gut	2600	2650	2700	2750	2800	2850	2900
gut	2200	2250	2300	2350	2400	2450	2500
befriedigend	1800	1850	1900	1950	2000	2050	2100
mangelhaft	1200	1250	1300	1350	1400	1450	1500
ungenügend	weniger zurückgelegte Meter als bei mangelhaft						

Mädchen Strecke in Meter nach 12-minütigem Lauf - Tempo beliebig

200 Meter weniger als Jungen in allen Klassen

Tabelle nach Dr. Kenneth Cooper abgewandelt für Erwachsene

Männer	Strecke in Meter nach 12-minütigem Lauf - Tempo beliebig			
	bis 30 J.	30-39 J.	40- 49 J.	50 J.
sehr gut	2.800	2.650	2.500	2.400
gut	2.400	2.250	2.100	2.000
befriedigend	2.000	1.850	1.650	1.600
mangelhaft	1.600	1.550	1.350	1.300
ungenügend	weniger als bei mangelhaft			

Frauen Strecke in Meter nach 12-minütigem Lauf - Tempo beliebig

	bis 30 J.	30-39 J.	40- 49 J.	50 J.
sehr gut	2.600	2.550	2.300	2.150
gut	2.150	2.000	1.850	1.650
befriedigend	1.850	1.650	1.500	1.350
mangelhaft	1.550	1.350	1.200	1.050
ungenügend	weniger als bei mangelhaft			

Die Welt zu Gast bei Freunden™
IN GELSENKIRCHEN DER FUßBALLSTADT
DFB-COOPER-LAUF
FIFA WM 2006™



Startschuss: 22. April 2006 um 13:45 Uhr
 durch ROLF RÜSSMANN, Nationalspieler des DFB
 bei der FIFA Fussball WM 1978 in Argentinien

*Im Rahmen des Int. Gelsenkirchener Volkslaufes
 in der Fußballstadt Gelsenkirchen.*

Sportanlage "AUF DER REIHE"



GEGEN DOPING UND DROGEN IM SPORT

Rolf Rüssmann starb leider viel zu früh – Für den DFB-Cooper-Lauf war es ein Rückschlag zu einer Akzeptanz in den höchsten Gremien des Deutschen Fußballverbandes, für die sich der Nationalspieler einsetzte. Eine Beschreibung der Vorgänge die sich schicksalhaft negativ für den Int. Gelsenkirchener Volkslauf und somit auch für den Gelsenkirchenmarathon auswirkte, findet in dem Zusammenhang mit dem Einverständnis seiner Ehefrau in dieser Betrachtung von S. Tinibel statt.

	<h1>LAUFEN EXTRA</h1>	
<h1>FUSSBALL EXTRA</h1> <p>1. Fußballonlinemitteilung Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81</p>		<p>Fußballstadt Gelsenkirchen</p>
<p>Gelsenkirchenmarathon www.gelsenkirchenmarathon.de</p>		<p>- Seit 1984 - Anfänglich für sportliche und gesellschaftliche Mitteilungen in den Vereinen: SF Bulmke 67 DJK Borussia Scholven DJK Sportfreunde Rotthausen 1910 DJK TuS 1910 Rotthausen</p>
<p>Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.flvw.de</p>		

**Fußballextra seit 1984 - Saison 09/10 - Rolf Rüssmann - vom 2009 10. 10.
 Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden**

Im Gedenken an einen berühmten Sohn der Stadt Gelsenkirchen



André Hellers Fußballglobus, fotografiert nach der Fertigstellung im Dez. 2004, vor den Kirchen im Zentrum unserer Stadt anlässlich der Fußball-WM 2006, gab den kreativen Anstoß zu diesem Logo einer "Fußballstadt Gelsenkirchen" natürlich mit blau-weißem Himmel, den bekannten Trikotfarben des FC Schalke 04, dem Fußball-Bundesligaverein der Stadt.

**Erinnerungen an Rolf Rüssmann.
Von Sieghard Tinibel am 10. 10. 2009**

Im August d. J. konnte ich noch mit Rolf Rüssmann telefonisch über ein angedachtes Projekt im Gesundheitspark sprechen und bat ihn mir mit seinen Erfahrungen im Sportanlagenbau zur Seite zu stehen und bei der Realisierung des Projekts DFB-Cooper-Lauf im Gesundheitspark der Revierpark GmbH zu helfen. Dem Leiter des Revierparks Herrn Dümenil konnte ich berichten, dass Rolf Rüssmann gerne die Kontakte knüpfen würde selbst aber nicht mitmachen könne. Kein Wort sprach er über seine Erkrankung, so dass ich aus allen Wolken fiel, als ich die Kunde vom frühen Tod des Gelsenkirchener Fußballers vernahm.

Nicht nur für viele Fans war unser Rolf Rüssmann eine feste Größe, der in zahlreichen Bundesligaspielen für den FC Schalke 04 vornehmlich am Ball und der immer stolz auf seine Heimatstadt Gelsenkirchen war. Er lebt nun nicht mehr unter uns. Traurig, traurig. Alleine schon weil er viel zu früh gehen musste wie es die meisten seiner Freunde empfinden. So war nicht zufällig bei der Beerdigung am Freitag, den 9. Oktober auf dem Hauptfriedhof an der Kirchstraße halb Fußball-Deutschland zur Beisetzung erschienen. Die Nationalmannschaft weilte in Russland und so fanden nicht wenig

Führungskräfte der Fußballbundesliga Muße genug, Rolf Rüssmann das letzte Geleit zu geben.

Kaum einer fehlte der Rang und Namen im Fußballsport hatte oder noch hat. Der gesamten Führungsspitze des FC Schalke 04 war somit Zeit gegeben sich auf dem Friedhof einzufinden und die wurde dazu wohl gerne genutzt, einen vorbildlichen Sportkameraden gemeinsam zu Grabe zu tragen. Sogar der Himmel meinte es gut an diesem nicht nur für Schalke-Anhänger traurigem Tag. Strahlte er doch wie in dem Vereinslied des FC Schalke besungen ganz in blau und weiß, wo sich auch mal eine Wolke am Himmel zeigte und einen kleinen Schatten auf die Gruft Rolf Rüssmanns zeichnete, an der sein Freund und langjähriger Sportkamerad - auch bei der Deutschen-Nationalmannschaft-Klaus Fischer, die blau/weiße Fahne des FC Schalke 04 über das Grab hielt. Nicht nur in seinem Gesicht konnte man die Trauer und Ergriffenheit ablesen.

Es waren wohl an die tausend Menschen, die Rolf Rüssmann die letzte Ehre gaben und sich vor seinem Grabe verneigten. Es waren neben schriftlichen Kondolenz-Bekundungen nahezu aller Deutschen Profivereine mit den Persönlichkeiten der Gelsenkirchener Stadtspitze, so auch durch Oberbürgermeister Frank Baranowski auf dem Friedhof persönlich vertreten. Auch die sich heute schon im Rentenalter befindlichen Vereinskameraden waren eh´ vertreten. Nachfolgend ein Bild von einer Blau-weißen Mannschaft mit Heinz Pliska dem Kapitän längst vergangener Zeiten, der auch auf dem Friedhof mit Manfred Kreuz und Klaus Fichtel etc. zugegen war.



Viele der 1960er Kameraden waren bei Rolfs Abschied dabei wie Heinz Pliska

Nahezu alle Ligagrößen waren vertreten. Dass Rolf Rüssmann für den Deutschen Fußball mehr als nur ein früherer Nationalspieler war, wurde bei der Trauerfeier sogar durch die anwesenden Gäste deutlich. Reinhard Rauball der Präsident der DFL-Profis war ebenso gekommen wie ungezählte andere. Kalle Rummenigge, Paul Breitner von Bayern München, so Watzke und Michael Zorc vom BVB, Horst Heldt, Heribert Bruchhagen, Peter Neururer, Dieter Hoeneß. Auch die Schalcker Führung mit Peter Peters sowie damals die Herren Müller, Assauer und Rehberg mit Rolf Rüssmanns Mitstreitern aus vergangenen Tagen wie die Kremers Zwillinge, Rüdiger Abramczik, Bernhard Dietz. Auch Willi Schulz, Rainer Bonhof, Toni Schumacher, Olaf Thon, Mike Büskens konnte man entdecken. Aber auch weniger bekannte Sportler aus Gelsenkirchen waren auszumachen. So der bekannte Fan der Schalcker Dieter Mozdziang, der ein großes S04-Privatmuseum sein eigen nennen kann. (FLE berichtete). Auch der Rotthausener Mannschaftskamerad hatte sich die Zeit genommen, Rolf Rüssmann zu verabschieden.



Klaus Fischer, Freund und Sportkamerad trägt stundenlang die blau weiße Fahne beim Begräbnis, bis der letzte Trauergast sein Beileid bekundet hatte.



Bekannte Sportgrößen und weniger bekannte Sportler waren mit Fans aus allen Gefilden Deutschlands angereist, so wie Rummenigge und Breitner (u).



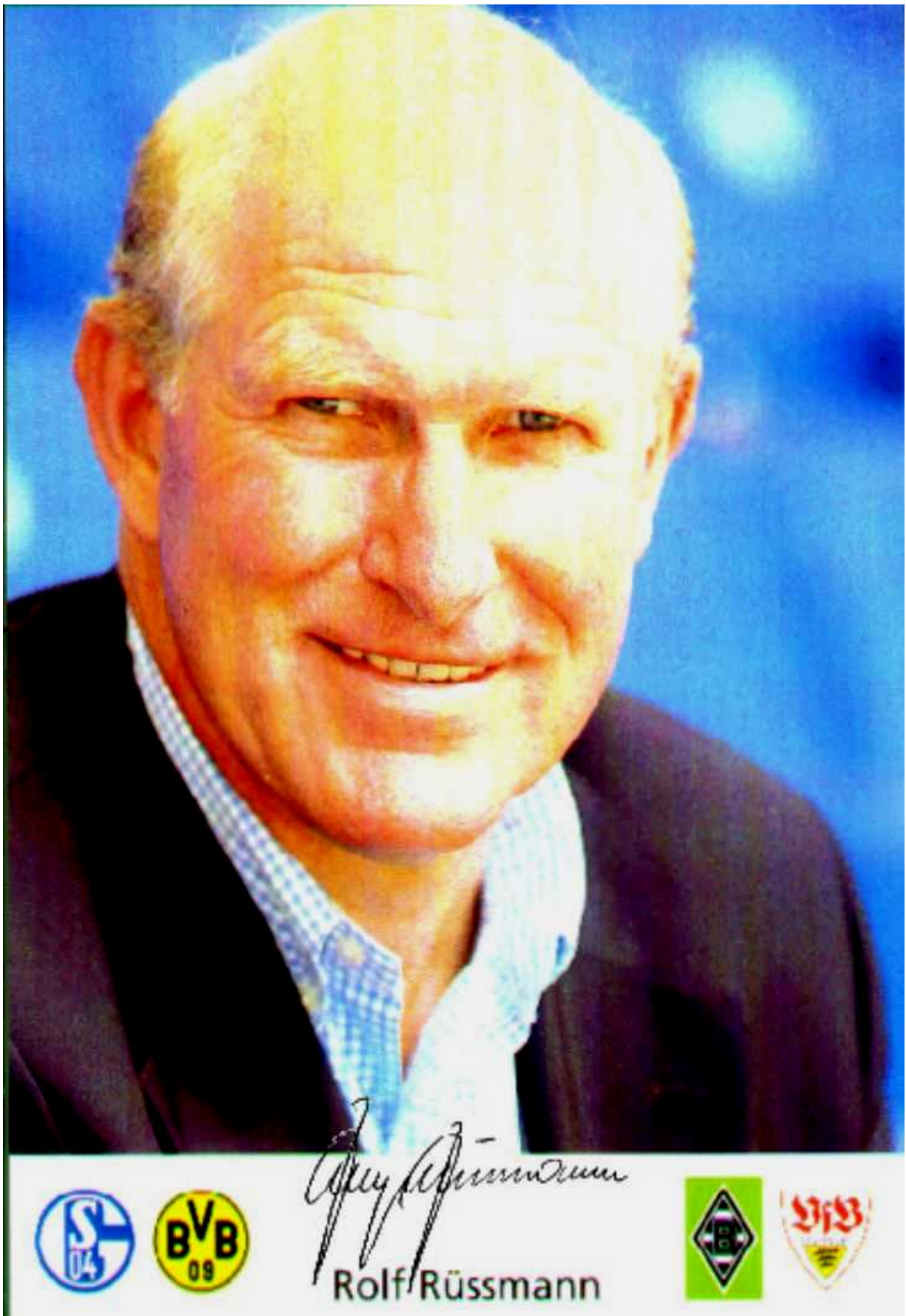
Viele Gebinde und Kränze schmückten der Weg der Trauergäste beim Geleit.



Von der Trauerhalle bis zur Grabstätte säumten Kränze und Gebinde der Trauergäste aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland den letzten Weg des Gelsenkirchener Fußball-Nationalspielers Rolf Rüssmann.



Vor fast genau vier Jahren begann die Vorbereitung zur FIFA-Fußball-WM in unserer Fußballstadt. Für mich gab es damals im WM-Jahr besonders viel zu tun, denn ich wollte immer die Begeisterung mitnehmen die in WM-Jahren für Fußball besonders entsteht, wenn die eigenen Nationalelf bei den Spielen gut abschneidet. Mir steht noch immer mein Sinn danach, den DFB-Cooper-Lauf als eine Sportveranstaltung zu einer festen Größe wachsen zu lassen. Ein schier unmögliches Unterfangen für einen kleinen Übungsleiter eines Amateursportvereins. Weil aber gerade in diesem Jahr im Rahmen der Erstellung des Gesundheitsparks Nienhausen zum 1. Mal eine zählbare Dauerunterstützung wachsen könnte, betrifft mich der Tod Rolf Rüssmanns besonders, denn wenn ich wie vor 4 Jahren so auch jetzt wieder den Sportplatzbauer Rolf Rüssmann von meinen Sorgen bezüglich der Förderung des Amateurfußballs erzählte, war er gern bereit den Sinn des Cooper-Tests für Fußballer zu unterstützen. Er war immer ein geduldiger Zuhörer mit Sinn für die Nöte der kleinen Vereine und so gebe ich in dieser Sache nicht nach bis eine Unterstützung in Gelsenkirchen heranwächst. Wenn man nun Rolfs Grußwort zur Veranstaltung vor 9 Jahren nimmt, so passt es genau wieder in die Zeit der Vorbereitung zur WM. Vielleicht gelingt ja doch eines Tages der Schritt, wenn der DFB sich der Sache und der Förderung einer Veranstaltung dieser Art, als breiter Konditionstest für alle annimmt. Der sportliche Fußball ist schon seit längerem Vorbildfaktor für viele Jugendliche beiderlei Geschlechts. Die Hoffnung auf Einsicht stirbt bekanntlich zuletzt.



Rolf Rüssmann - zum DFB-Cooper-Lauf im FIFA WM Jahr 2006

Grußwort zur Veranstaltung

Die Fußball Weltmeisterschaft steht vor der Tür. Mit Freude erwarten die Fußballfreunde große

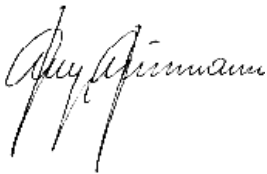
Spiele, große Mannschaften und herausragende Spieler. Diese Spieler sind zurzeit bereits in Gedanken in der Vorbereitung für die Teilnahme an den Spielen um die Weltmeisterschaft. Diese Vorbereitung bedeutet, nach einer Saison mit vielen Spielen zunächst Regeneration und kurzer Urlaub.

Dann beginnen alle mit dem Ausdauertraining. Lange Läufe sind die Basis für eine gute Fitness. Dies gilt für Alle. Also natürlich auch für Freizeitsportler. Lange, ausdauernde Läufe bringen dem Fußballer die Vorbereitung um Herz- und Kreislauf auf Leistungen einzustimmen. Ohne geht's nicht.

Allen Beteiligten viel Spaß und Freude in der FIFA WM Stadt Gelsenkirchen beim DFB-Cooper-Lauf 2006.

Mit sportlichem Gruß Rolf Rüssmann

Herzlichst



Sportliche Stationen des Rolf Rüssmann

Rolf Rüssmann

Geb. 13.10.1950

453 Bundesligaspiele

49 Tore

**1962 –1969 FC Schwelm 06 e.V. -Jugend-
7 Jugendländerspiele**

**1969 –1980 FC Schalke 04 e.V.
(Dezember) 303 Bundesligaspiele
30 Tore**

Deutscher Pokalsieger 1972

Deutscher Vizemeister 1972 und 1977

20 A-Länderspiele

WM 1978 in Argentinien

7 Juniorenländerspiele

1980 -1985 BVB 09 Borussia Dortmund e.V.

150 Bundesligaspiele

19 Tore

1989 -1998 Borussia 1900 e.V. Mönchengladbach

Manager (Mitglied des Vorstandes)

Deutscher Pokalsieger 1995

2001 -2003 Vf B 1 893 Stuttgart e.V.

Vorstand Sport

Deutscher Vizemeister 2003

Rolf Rüssmann ließ sich nicht zweimal bitten, etwas für den Breitensport und Amateurfußball in seiner Wahlheimatstadt Gelsenkirchen zu tun. Gerne rief er die Fußballsportler auf, an dem DFB-Cooper-Lauf im Fußball WM Jahr 2006 teilzunehmen und zu beweisen, dass man läuferisch schon ganz gut drauf sein muss, wenn man etwas im Fußballsport erreichen will.

Auch das Grußwort des Vorsitzenden unseres Fußball- und Leichtathletikkreises, FLVW Kreis 12, Manfred Wichmann ist zeitlos und passt wie immer schon seit 1997 in das jährliche Vorfeld des Gelsenkirchener Volkslaufes mit dem Cooper-Lauf, gegen Doping und Drogen sowie gegen Gewalt und Diskriminierung im Sport. Vielleicht findet sich ja der Schalker Sponsor GAZPROM zur Förderung, denn es läuft momentan eine prämierte Kampagne des Energieriesen, die hinterfragt: „Was unternimmst DU gegen Gewalt?“



FUSSBALL- und
LEICHTATHLETIK-VERBAND
WESTFALEN e.V.

FLVW-Kreis 12 ■ Lindefantstr. 8 ■ 45894 Gelsenkirchen

Herrn

Sieghard Tinibel



Grußwort

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

selbst im Jahr des großen Fußballereignisses in Deutschland wird Sieghard Tinibel nicht müde, seinen Gelsenkirchener Volkslauf zu veranstalten. Nur der Termin musste etwas vorverlegt werden, um nicht mit den Vorbereitungen zur Fußball-WM zu kollidieren.

Unermüdlich versucht Sieghard Tinibel Senioren sowie Jugend gleichermaßen zu animieren, Sport zu treiben als Alternative gegen Genuß und Missbrauch von Drogen. Auch alle Fußballer rufe ich auf- soweit wie möglich- an diesem Lauf teilzunehmen, auch wenn er mitten im Endspurt stattfindet.

Bei den kleinsten Drogen Alkohol und Nikotin fängt das Elend an. Wir wollen es bloß nicht wahrhaben.

Immer mehr Leute laufen täglich durch Parks, Wälder und Felder. Bewegung ist nun einmal die beste Therapie für den Körper.

So wünsche ich dem Veranstalter viele Teilnehmer, allen Beteiligten schönes Wetter und der gesamten Veranstaltung viel Erfolg.

Mit sportlichem Gruß

Manfred Wichmann
Fußball-Kreisvorsitzender

Bereits am 1. Mai des Jahres 1984 dokumentierten sehr eindrucksvoll die Fußballspieler des FC Schalke 04, mit Klaus Fischer, Matthias Herget und Rolf Rüssmann, dass Laufsport und Fußball untrennbar zusammen gehören. Dieses Ereignis bot u. a. die gedankliche Basis zur Entwicklung des Konditionsgrundlagenlaufes für Fußballspieler und Fans, mit dem DFB-Cooper-Lauf in der Fußballstadt Gelsenkirchen.

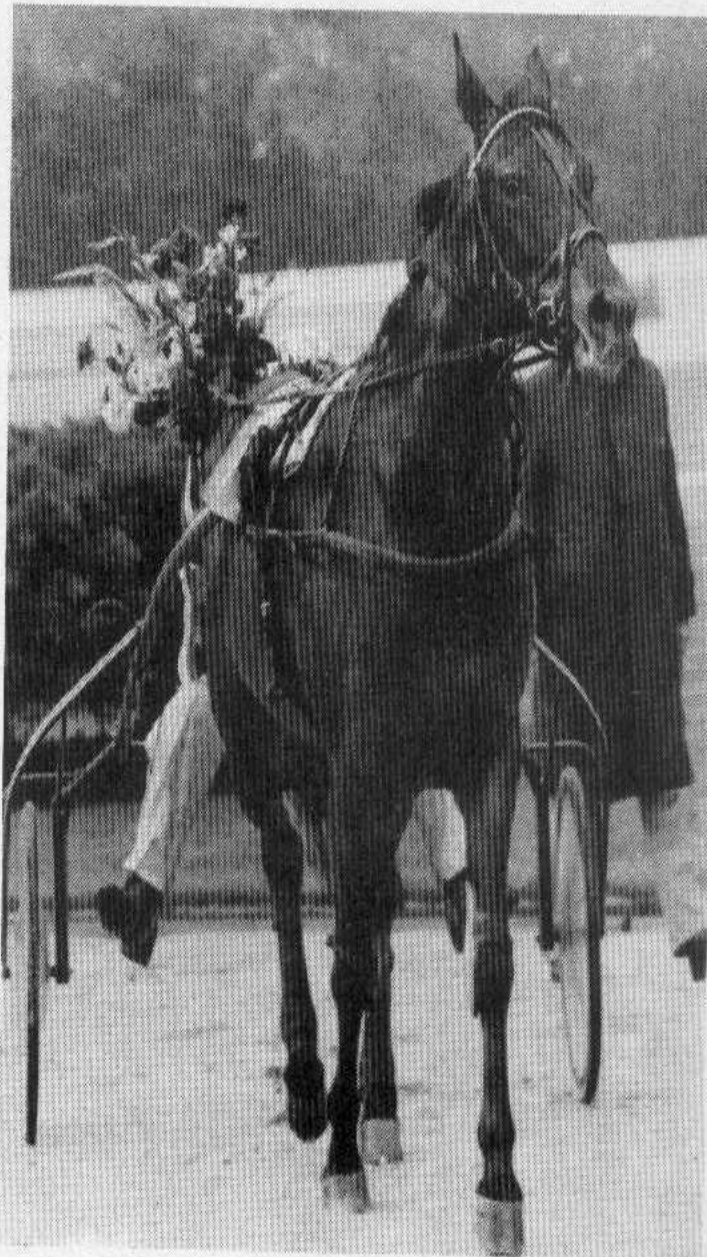
Wer stiehlt wem die Show: Keystone Patrol oder Spice Island ?

'Patrol' über 1200 Meter gegen Mathias Herget, Klaus Fischer und Rolf Rüssmann
'Spice' als Favorit im Bild-Hufeisen u.a. gegen Lumber Merchant, Esbartero und 'OCP'

Daß es am 1. Mai in Gelsenkirchen einen 'Tag der offenen Tür' gibt mit Ponyrennen, Voltigier-Gruppe, Blick hinter die Kulissen, Erbsensuppe und Preisausschreiben (1. Preis: 9tägige Flugreise zur Fußball-EM nach Frankreich) dürfte inzwischen hinlänglich bekannt sein.

Zu den absoluten Knüllern des von der Bild-Zeitung gesponsorten, ersten Gelsenkirchener Jahreshöhepunktes zählen jedoch zweifelsohne das Duell zwischen 'Mensch und Traber', sprich den Fußballnationalspielern Rolf Rüssmann, Klaus Fischer und Matthias Herget, und dem 82er Elite-Rennen-Sieger Keystone Patrol über 1200 Meter, sowie das Goldene Bild-Hufeisen (70 000 DM - 1609 m -Vorlaufrennen) mit allen aktuellen Stars der Szene wie Spice Island, Philips-Preis-Sieger Esbartero, Our Country Pride oder Lumber Merchant, der sich durch ausgezeichnete Arbeitsleistungen in die Phalanx der 'Hufeisen-Favoriten' geschoben hat.

Über die GELSENTRAB-Aktivitäten am 'Tag der offenen Tür' gibt die an anderer Stelle dieser Ausgabe veröffentlichte Programmfolge in übersichtlicher und umfassender Form Auskunft, so



Nathalia Trot

daß wir uns hier auf die beiden absoluten Knüller beschränken können.

Für besondere Schlagzeilen in allen Medienbereichen dürfte das Laufduell zwischen Alwin Schockemöhles Deckhengst Keystone Patrol, Gewinner von über 700 000 Mark mit Siegen u.a. im Elite-Rennen, Großer Preis von Dinslaken und Münchener Pokal, sowie den Fußballnationalspielern Matthias Herget (Bayer Uerdingen), Klaus Fischer (1. FC Köln) und Rolf Rüssmann (BV Borussia Dortmund) - Ersatzläufer 'Ata' Lameck (VFL Bochum) werden, das gegen 16.15 Uhr auf dem Hauptgeläuf stattfindet und über eine Bahnrunde (exakt 1200 Meter) führt.

Normalerweise ein Spaziergang für den ehemaligen 1:14,0-Traber, wenn da nicht ein entscheidendes Handicap eingebaut wäre, das - analog zu den bekannten Unwägbarkeiten des Turfs - so schwer auszuloten ist, daß die Frage nach dem Sieger trotz vorausgegangener Hochrechnungen und Trainingseindrücke praktisch nicht zu beantworten ist.

Der 'Clou der Geschichte' ist nämlich der zweimalige Fahrerwechsel bei Keystone Patrol, hinter dem (wahrscheinlich) Rolf Dautzenberg be-

ginnt, der dann - nach 400 Metern innerhalb einer 'Wechselmarke' von 50 Metern die Leine an Helmut Beckemeyer abgibt, der wiederum nach weiteren 400 Metern das letzte Mal an Heinz Wewering übergibt. Die Läufer haben nach ihren 400 Metern dagegen jeweils nur den Staffeltab weiterzureichen!

Klar, daß unter diesen Voraussetzungen auch die Beteiligten mit ihren Vorhersagen zurückhaltend sind und die Frage nach dem möglichen Sieger bis zur Entscheidung offen bleibt.

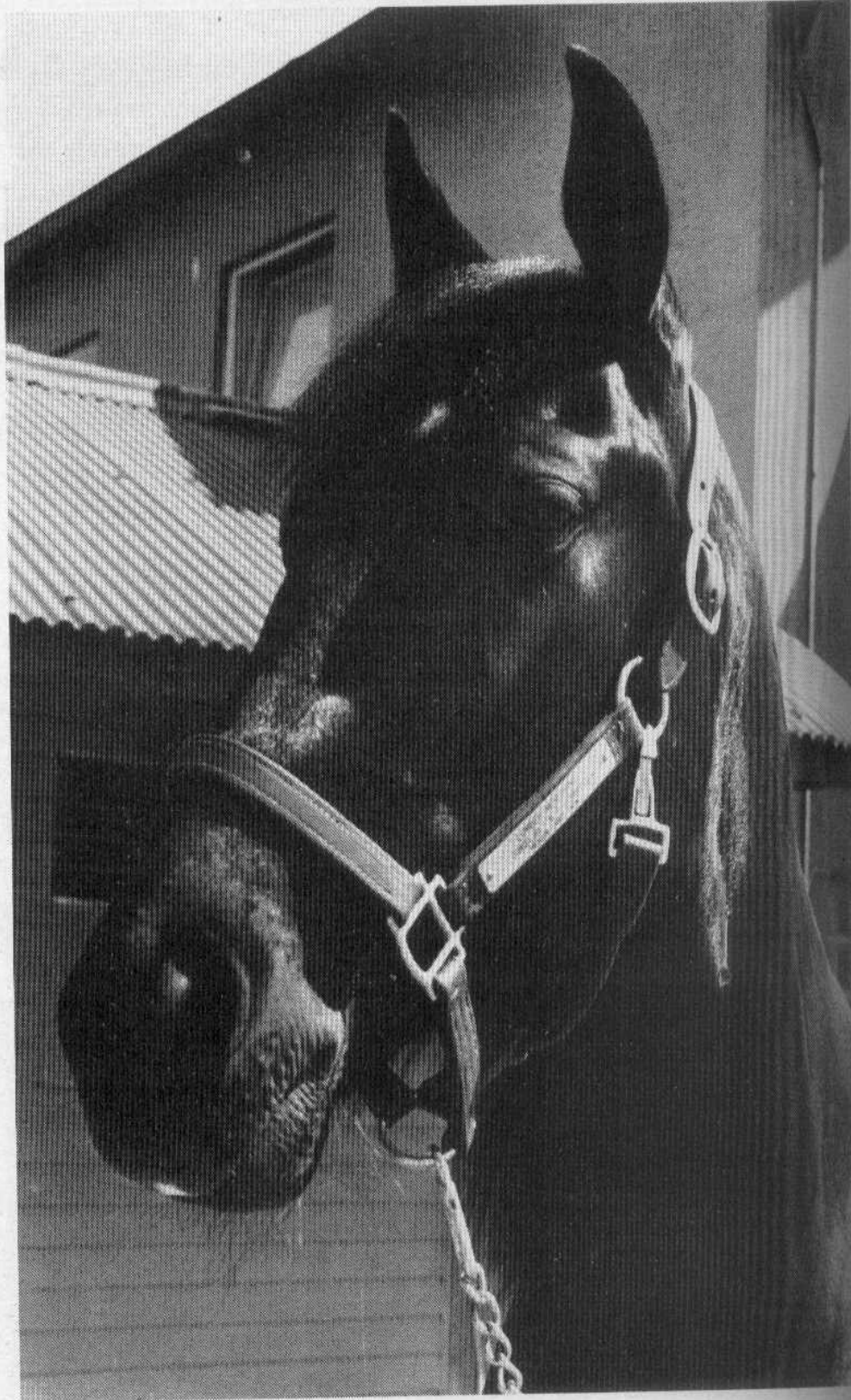
Dafür steht auch die Aussage von GELSENTRAB-Geschäftsführer Hans Schneider: 'Wir haben für diesen Gag auf alle Fälle unseren Zielrichter benachrichtigt, der bereitsteht, um bei einem knappen Ausgang ein Zielfoto anzufertigen.'

Auch die Aktiven rätseln über den möglichen Ausgang des Duells. Rolf Rüssmann: 'Wir hoffen, daß Keystone Patrol beim Fahrerwechsel munter genug ist, um seine Kutscher beim Ab- und Aufstieg lange genug aufzuhalten. Wir gehen jedenfalls mit dem nötigen Ehrgeiz an die Sache heran und hoffen, daß wir auf der weichen Bahn auch das richtige Schuhwerk erwischen.'

Helmut Beckemeyer, einer von Rolf Rüssmanns Kontrahenten auf der Fahrerseite, hat zwar noch nicht mit Heinz Wewering oder Rolf Dautzenberg, wohl aber mit 'Schorsch' Ahlmann das Auf- und Abspringen geübt. Dennoch weiß auch er nicht, wie schnell der Wechsel letztlich vonstatten gehen kann.

Beckemeyer: 'Für uns war zunächst einmal wichtig, wie sich Keystone Patrol beim Anfahren und Abbremsen innerhalb der 50 Meter-Wechselmarke verhält. Diese Aufgaben hat der Hengst im Training gut gelöst und als echter Internationaler auch keinen Fehler gemacht. Das Auf- und Abspringen dauert unserer Erfahrung nach etwa nur 10 Sekunden. Allerdings nur dann, wenn wir keinen Nassau-Sulky sondern einen amerikanischen Arbeitswagen verwenden. Das Hauptproblem sehe ich tatsächlich im rechtzeitigen Abbremsen.'

Diese Hürde wurde auch in der 'Ausschreibung' noch ein-



Lumber Merchant

mal berücksichtigt. Nachdem der Wechselraum zunächst nur 40 Meter lang war, wurde er nachträglich auf 50 Meter verlängert. Dennoch ist auch diese Verlängerung recht knapp bemessen. Hans

Schneider: 'Wenn da nicht alles zusammenpaßt, werden die Fahrer sogar drehen müssen, um die Marke nicht zu überschreiten. In diesem Falle wachsen die Chancen der Läufer sofort um etliches.'

Jedenfalls hat der Trabrennverein Gelsenkirchen nicht umsonst seine große Tombola mit der Frage nach dem Ausgang dieses Duells gekoppelt. Wer also zur Fußball-EM nach Frankreich

Erfolg auf der ganzen Linie

Gut organisiertes Programm mit großer Resonanz

Das Gelsentrab-Team hatte wirklich ganze Arbeit geleistet. Auch das zeitweilig doch recht ungemütliche Wetter konnte etliche tausend Zuschauer nicht davon abhalten, am 1. Mai beim Gelsenkirchener Rennverein zu Gast zu sein.

Die intensive Medienarbeit hatte ihre Wirkung nicht verfehlt. Bereits gegen 10.00 Uhr herrschte trotz starker Regenfälle im Stallgelände reger Betrieb. Die zahlreichen Besucher, die aus der Zeitung oder von Freunden vom Gelsenkirchener Mai-Spektakel erfahren hatten und erstmals einen Fuß auf eine Trabrennbahn setzten, konnten sich bei einem Rundgang durch das Stallgelände einen guten Einblick hinter die Kulissen verschaffen.

Großes Interesse fand vor allem die hochmoderne Tierklinik; aber auch die Beschlagschmiede, in der Ottfried Schaffrath seinen Gästen sogar einen kleinen Imbiß präsentierte, wurde stark frequentiert.

Viel Begeisterung rief auch das um 11.30 Uhr ausgetragene Ponyrennen hervor, das sich nach einem packenden Finish die dreizehnjährige Ilona Steiger mit ihrem Schimmel Lorbas sicherte. Bei der anschließenden Autogrammstunde konnte sich vor allem Heinz Wewering die Finger wund schreiben, während im Innenraum des Geläufs die Voltigiergruppe der Gocher Pferdefreude ein unterhaltsames Programm zu bieten hatte.



Hier sieht es noch gut für Klaus Fischer gegen Keystone Patrol aus. Eine Szene unmittelbar nach dem Start



... aber im Ziel braucht der Traber nur noch Schritt zu gehen, um Rolf Rübmann abzuhängen



Einer von vielen prominenten Sportlern bei der Siegerehrung: Rene Weller

Die für 13.30 Uhr vorgesehene Qualifikation mußte leider kurzfristig gestrichen werden, da der Esternay-Sohn Exhibeo, der noch am Donnerstag einen glänzenden Arbeitseindruck hinterlassen hatte, an Fieber erkrankt war.

Wahre Begeisterungstürme und stehende Ovationen rief der absolute Knüller der Veranstaltung, das Duell der Bundesliga-Fußballer gegen den Elite-Rennen-Sieger Keystone Patrol hervor, das gegen 16.15 Uhr gestartet wurde. Auf dem Papier schienen die Chancen der Fußballjongleure gegen den 1:14,0-Traber ziemlich ausgeglichen, da dieser sich einem zweifachen Fahrerwechsel unterziehen und er so auf der 1200 Meter-Distanz einiges an Zeit einbüßen mußte.

Spruch des Tages

'Rolli mach' langsam, ich bin schon da!'

(Heinz Wewering zu Rolf Rübmann im Match gegen Keystone Patrol)

Klaus Fischer, Matthias Hergel und Rolf Rübmann hingegen mußten sich lediglich nach 400 Metern den Staffelstab in die Hand drücken. Auf der Bahn stellte sich dann aber bald heraus, daß ein Elite-Sieger durch solch ein Handicap nicht aufzuhalten ist.

Startfahrer Helmut Beckemeyer schwang sich gekonnt in den Sulky Keystone Patrols und hatte bei gemächli-

cher Fahrt Startläufer Klaus Fischer Mitte des Heßler-Bogens bereits eingeholt. Er erreichte den bei der ersten Wechselmarke parat stehenden Rolf Dautzenberg ca. 10 Sekunden eher als Klaus Fischer, auf den Matthias Herget wartete.

Die Leinen- und Peitschenübergabe artete bei Helmut Beckemeyer und Rolf Dautzenberg fast in eine Zeremonie aus, so daß der tapfer davonziehende Matthias Herget einen beachtlichen Vorsprung herausgearbeitet hatte, der jedoch wie Eis in der Sonne zusammenschmolz, als sich Rolf Dautzenberg und Keystone Patrol auf die zweiten 400 Meter machten. So hatte der Ex-Europameister den amtierenden Titelträger Heinz Wewering wiederum wesentlich früher erreicht, als Matthias Herget seinen Bundesliga-Kollegen Rolf Rübmann.

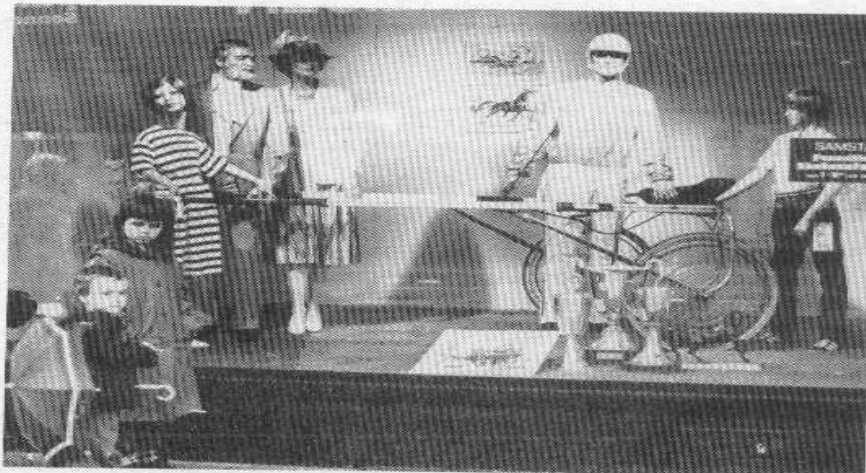
Die 'Zeitlupenkünstler' Rolf Dautzenberg und Heinz Wewering ließen bei ihrem Wechsel ebenfalls wertvolle Sekunden verstreichen, die Endläufer 'Rolli' Rübmann für einen rasanten Spurt nutzte.

Doch halfen auf den letzten 200 Metern auch die tosenden Anfeuerungsrufe der Zuschauer nichts. Keystone Patrol und Heinz Wewering kamen unaufhaltsam näher. Jetzt zeichnete sich bald ab, daß der ohnehin nur verhalten gesteuerte Keystone Patrol 'andere Ware' darstellte. Jedoch hatte Heinz Wewering ein Einsehen mit dem blondschöpfigen Fußballkicker und bremste 'Patrol' auf Höhe des Dortmunder Abwehrspielers abrupt ab, so daß sie Kopf an Kopf das Ziel passierten, der Zielrichter aber doch auf einen Schrittvorteil für Keystone Patrol und Heinz Wewering erkannte.

Auch wenn einige Contra-Stimmen nach dem Wert solcher Einlagen laut wurden, so gab die Publikumsresonanz dem Veranstalter recht, der selten ein so volles Haus erlebt und dem Trabersport



Die Voltigier-Gruppe aus Goch in Aktion



Die Schaufenster-Dekoration im Gelsenkirchener Westfalenkaufhaus, Gelsentrabs neuem Sponsor

mit Sicherheit einen guten Dienst erwiesen hat.

Hermann Gallhoff



Gratulation für Ilona Steiger, der Siegerin im Pony-Rennen mit Lorbas

S
U
r
r
n
s
b
>
k
g
d
k
5.
w
a
ri
P
D
m
A
U

DJK TuS 1910 Gelsenkirchen-Rotthausen e.V.

Int. Gelsenkirchener Volkslauf

Mit der Ausrichtung des D F B-Cooper-Laufs über 3.600 Meter seit 1997



André Hellers Fußballglobus, fotografiert nach der Fertigstellung im Dez. 2004, vor den Kirchen im Zentrum der Stadt Gelsenkirchen anlässlich der Fußball-WM 2006, gab den kreativen Denkanstoß zu diesem Logo einer "Fußballstadt Gelsenkirchen".

Gegen Drogen und Doping sowie gegen Gewalt und Diskriminierung im Sport und im Umfeld des Sports...

Seit 1997 von der FIFA und dem DFB unterstützt

Nachfolgendes Grußwort zur Veranstaltung im FIFA WM Jahr 2006:

Grusswort des FIFA-Präsidenten

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde,

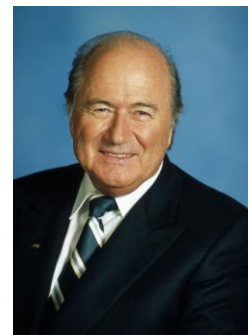
Doping hat im Sport und vor allem auch im Fussball keinen Platz.

Auf diesen einfachen Nenner lässt sich die Philosophie der FIFA bringen.

Bis vor einigen Jahren wiegten wir uns in falscher Sicherheit. Wir glaubten, dass der Fussball kein Dopingproblem kenne. Heute wissen wir es besser: Doping kommt im Fussball vor, wenn auch nicht in gleichem Masse wie zum Beispiel in Einzelsportarten.

Bei der Bekämpfung dieses Problems verfolgt die FIFA eine Strategie, die auf vier Säulen ruht: Vorbeugung, wissenschaftliche Forschung, weltweite Kontrollen und schliesslich Sanktionen. Im Vordergrund steht die Prävention, denn wenn Strafen ausgefällt werden müssen, ist es schon zu spät: zu spät für den betreffenden Spieler, der seine weitere Laufbahn und vor allem seine Gesundheit in höchstem Masse gefährdet hat.

In diesem Sinne begrüße ich als Präsident der FIFA alle Anstrengungen, welche zur Vorbeugung gegen Doping unternommen werden. Ein besonderes Lob gilt der DJK TuS 1910 Gelsenkirchen-Rotthausen, die mit ihrem weit über das Ruhrgebiet hinaus bekannten internationalen Konditionsgrundlagenlauf den Fussballern die Möglichkeit und den Ansporn gibt, ihre



Leistungsfähigkeit in sportlicher Manier zu steigern.

Ich wünsche allen Teilnehmern viel Erfolg, nicht nur am Cooperlauf, sondern vor allem auch auf dem Spielfeld, wo die solcherart antrainierte Kondition den Ausschlag für einen Sieg geben soll.

Mit sportlichen Grüßen



Joseph S. Blatter
FIFA-Präsident

Ab dem 16.09. 2013 – neue
RUNNING CULTURE WORLDWIDE
MIT DEM 1. GELSENKIRCHEN-
MARATHON-COOPER (1. GMC)



Greeting by the FIFA president

Ladies and Gentlemen,
dear sport fan,

there is positively no room for doping in all kinds of sport and particularly not in football. The philosophy of FIFA focuses on this simple common denominator.

In recent years we nurtured false hopes. We thought that football would not know any kind of doping problems. Now we do know it better. Doping also occurs in football, even though not in the same extent as in certain individual forms of sport.

Fighting this problem FIFA is following a strategy of four columns: prevention, scientific research, worldwide controls and finally sanctions.

To the fore there is prevention as it is too late when penalties have to be imposed: especially too late for the player concerned who endangered his future career and, above all, his health in particular.

According to this spirit, as president of FIFA I welcome all efforts which are undertaken for prevention against doping.

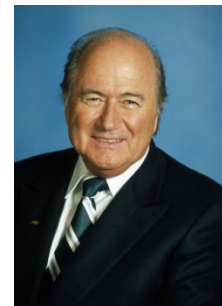
DJK TuS 1910 Gelsenkirchen-Rotthausen deserves a special praise for its efforts to open up possibilities and incentives to all footballplayers to increase their efficiency in a sporty manner by taking part in the international Konditionsgrundlagenlauf which is famous far beyond the Ruhr area.

I wish everyone a lot of success not only at the Cooperlauf, but especially on the football field where this kind of trained condition shall bring victory a bit closer.

With sporty greetings



Joseph S. Blatter
FIFA President



Übersetzt: J. E. Koch

Schlussfolgerung:

Leider wurden die seit 1985 durch DOSB-Sportlehrer Sieghard Tinibel umgesetzten, riesigen Bemühungen jäh unterbrochen, als 2010 im Hintergrund arbeitende, unsportliche Breitensportler aus Behörden, Krankenkassen, Versicherungen und Gewerkschaften wie dem Beamtenbund, den ehrlichen und stets geradeaus denkenden Sportkameraden, aus niedrigen Begehrlichkeiten an der PR-Kraft und an den finanziellen Vorteilen seines Lebenswerkes im Sport und der Veranstaltung, aus dem Verein drückten.

Diesen Bestrebungen den DFB-Cooper-Lauf aus dem Gesamtprogramm des Gelsenkirchenmarathon zu nehmen wird entgegengewirkt. Vier Alternativveranstaltungen gegen Doping und Drogen im Sport wurden in 2014 von Sieghard Tinibel, mit dem inzwischen gegründetem „Projekt-Schutzverein 1. GMC“ durchgeführt, um die hehren Themen im Sport weiterhin zu wahren. Die dreckigen Machenschaften, die zu einem vorzeitigen Ende des sportlichen Schaffens von Sieghard Tinibel führen sollten, werden nun in aller Welt über die sozialen Netzwerke verbreitet.

So kann jeder erkennen wie die Kehrseite des Sports aussieht. Mag die andere Seite der Medaille auch noch so leuchten.

Aktuelle Videos der letzten Woche vom 12.09. 2014 bis 21. 09. 2014

1 Jahr GMC <https://www.youtube.com/watch?v=C6A5ZQUtMxo>

FC Schalke 04 ./.. Frankfurt <https://www.youtube.com/watch?v=C6A5ZQUtMxo>

Knappenschmiede ./.. Fohlenstall <https://www.youtube.com/watch?v=ocsTc524ZO8>

DJK Adker ./.. GW Hessler + DJK TuS <https://www.youtube.com/watch?v=PyLDwHHk56k>

Genug Arbeit - auch für die Gelsenkirchener Ehrenamts-Agentur - Stadtverwaltung entdeckt weitere Pfründe für Angestellte und Beamte im Sport

Was ich im Gespräch mit den Kollegen im Sportlerkreis des Versorgungsamtes Gelsenkirchen und hinterher auch bei der Umsetzung der Arbeitsmarktpolitischen Förderprogramme, immer schon als praktizierenden Trainer mit tiefgründigen Gedanken für die Integration der vielen Migranten erkannte und anmerkte, trifft auch auf diesem Gebiet nun ein. Genau das, was ich bezüglich knapper werdender Arbeitsplätze schon lang prognostizierte. Die Ratsherren aus Gelsenkirchen-Buer im HSH, werden sich sicherlich noch der Gespräche und der erarbeiteten Hinweise erinnern können.



Bezirkssportanlage "Auf der Reihe". Die Zeit der staubigen Ascheplätze neigt sich in Gelsenkirchen dem Ende zu.



Dank des Engagements von Thomas Fath - SPD-Bezirk-Süd - wandelte sich die Anlage zum staubfreien Sportpark "Auf der Reihe".

Welche Personengruppen können sich in diese Laufsportakademie einbringen?

Arbeitslose Akademiker	1	REHA für Drogensüchtige durch Sport vor Ort	5
Sportausbildung für Jugendliche	2	Sportkurse für Vereinssportler	6
Allgemeine Bewegungsschule gegen Sportdekadenz	3	Laufsport alternativ zur Straßbewältigung aller Bevölkerungsgruppen Computerschule	7
Bessere Ausbildung für Sportlehrer	4		

Sporthalle mit integrierter Sportschule und Kur vor Ort
Rehazentrum einer Laufakademie im Gesundheitspark-Nienhausen

- Begegnung der allgemeinen Bewegungsarmut durch Einrichtung einer Laufakademie
- Förderung der Sportjugend über die Vereinsebene hinaus
- Talentschmiede durch besondere Maßnahmen im athletischen Bereich
- Berufsbildnerweiternde Schulungen von Sportakademikern und Vermittlern
- Halbtagssportveranstaltungen mit Erprobung von Richtungen

Running-Culture Worldwide

KEINE MACHT DEN DROGEN

20 JAHRE KEINE MACHT DEN DROGEN

www.kund.de

So könnte die DFB-Cooper-Strecke im Gesundheitspark-Nienhausen ausgesehen haben, wenn Rolf Rüssmann 2005 nicht so schwer erkrankt wäre!

Aufgaben dieser Sportschule für den Vereins- und Breitensport
müsste die Sensibilisierung aller Menschen für eine gepflegtere Sportkultur bei der aktiven Ausübung und beim passiven Konsum von Sport, im freien Rahmen und im Rahmen von Sportveranstaltungen sein.

Der nächste Schritt zu einem echten Gesundheitspark im zentralen Ruhrgebiet dürfte die Sporthalle zur Einrichtung einer Laufsportakademie mit Rehabilitationsmöglichkeiten durch Sport für Drogensüchtige sein.

Heute kann ich mir deshalb auch immer mehr einen Reim, auf den an mir von der SPD vollzogenen Rufmord machen. Auch meinen Hinauswurf aus dem Verein DJK TuS Rotthausen kann ich nun unter diesen Aspekten immer besser nachvollziehen. Es ist doch klar, dass man den Kampf gegen Doping und Drogen im Sport, in Bezug auf die zu schaffenden Arbeitsplätze nicht so vehement aufnimmt, wie ich es als alter Sportsmann vom grundsportlichen Gedanken her betrachtet gerne gesehen hätte. Jeder „angefütterte“ Junkie bedeutet auf der anderen Seite auch wieder einen Arbeitsplatz für Mediziner und Therapeuten zur Rückführung des Süchtigen in das Normalleben. Jede Menge Entwicklungsarbeit im Sport habe ich von daher betrachtet geleistet. Aber auch bei der Integration der vielen Migranten, habe ich mich seit 1985 mit Sportfreunde Bulmke ideenreich hervorgetan. Allerdings wurde diese Pionierarbeit von den eigentlich dafür zuständigen Beamten und

WAZ vom 24. Sept. 2014

Bürgermeinung ist stark gefragt

Die Ratsparteien schaffen Voraussetzungen für mehr Beteiligung, indem sie Schwellen abbauen. Das neue Verfahren wurde einstimmig angenommen

Von Friedhelm Pothoff

Die Lokalpolitik wünscht sich eine größere Beteiligung der Gelsenkirchener Bürgerschaft an ihrer Arbeit und vereinfacht den Menschen den Zugang nun erheblich. Ein entsprechender Wunsch war vor der Kommunalwahl im Mai dieses Jahres schon einmal von der CDU-Fraktion formuliert worden und trifft auf die Zustimmung aller im Rat der Stadt vertretenen Parteien.



OB Frank Baranowski. FOTO: LVS

tionsvorsitzende Wolfgang Heinberg – stellvertretend für alle.

Einige wichtige Eckpunkte des neuen, zwölf Punkte umfassenden Verfahrens sind:

Der Punkt „Anregungen und Beschwerden“ nach § 24 Gemeindeordnung oder auch „Anliegen bürgerschaftlicher Initiativen“ wird zum regelmäßigen Tagesordnungspunkt aller Fachausschüsse, Beiräte und Bezirksvertretungen.

Sämtliche Eingaben können ab sofort formfrei an die Stadt Gelsenkirchen gerichtet werden. Um tatsächlich einen barrierefreien Zugang zu etablieren, wird auf der Homepage der Stadt zusätzlich eine Texthilfe eingerichtet, an der sich Antragsteller (sogenannte Petenten) orientieren können. Die beim Oberbürgermeister eingehenden Zuschriften werden unverzüglich an die jeweils zuständigen Stellen weitergeleitet.

Wie bisher kann ein Bürger in der entsprechenden Sitzung seinen Antrag mündlich begründen, wenn der Ausschuss oder Beirat

KOMMENTAR

Von Friedhelm Pothoff



Keine Scheingefechte

Scheingefechte sind das nicht. Erst unterstützten die Ratsparteien die Einführung des Bürgerhaushaltes, der aktuell in die Beratungen für das Jahr 2015 einfließt, jetzt sorgen sie für einen barrierefreien Zugang, damit die Menschen dieser Stadt mit ihren Anliegen und Beschwerden nicht an formalistischen Hürden scheitern.

Feststellen dürfen wir an dieser Stelle also: Die Gelsenkirchener Politik ist bemüht, den Weg hin zu

mehr Bürgerbeteiligung zu ebnet. Ob ihr das tatsächlich gelingt, das bleibt abzuwarten.

Das Angebot jedenfalls ist vorhanden. Wie schnell die Menschen es annehmen, entscheiden nur sie. Auch die Verdrossenheit ist über Jahre gewachsen. Wichtig wird sein, wie ernst sich die Gelsenkirchener fühlen, die Anliegen formulieren. Insofern wird die praktische Arbeit vielleicht etwas bewegen – oder zerstören.

das befürwortet. Neu ist hingegen, dass der Petent mit der Zustimmung des jeweiligen Gremiums auch an der inhaltlichen Diskussion zum Thema teilnehmen kann. Auf eine konkrete Nachfrage des Grünen Stadtverordneten Dennis Melerski erläuterte das Oberbürgermeister Frank Baranowski dem Rat der Stadt.

Zum Thema Datenschutz: Dass ein Antrag mit Namen und Adresse an die Stadt gerichtet werden muss, bleibt auch in Zukunft unverändert. Der Antragsteller kann aber jetzt darüber entscheiden, ob er auf der späteren Ausschussvorlage auch mit seinem Namen erscheinen oder lieber anonym bleiben möchte.

Ein Angebot, kein Allheilmittel

Der Schritt, ein in Teilen völlig neues Verfahren auf den Weg zu bringen, soll im besten Fall dazu geeignet sein, dem wachsenden Desinteresse an der lokalpolitischen Arbeit einerseits und dem an Wahlen andererseits etwas Wirksames entgegenzusetzen.

Bei der letzten Kommunalwahl setzten nur noch 43,1 Prozent aller 195 313 Berechtigten in Gelsenkirchen ihr Kreuzchen. Dass die Maßnahmen jedoch nur ein Angebot sind und kein Allheilmittel darstellen, formulierte der CDU-Frak-

Angestellten der Stadt mit den Stadträten nicht gewürdigt. Hier greift dann auch meine Charakterisierung des Ideenraubes mit der Bezeichnung des Ganzen als Diebstahl per Handzeichen. Auch der Begriff „Missbrauch einer Juristischen Person“ und der Begriff des Ehrenamtslobbyismus durch Amtsmissbrauch, passt genau in diese Sparte und sollte vom Gesetzgeber nachgebessert werden.

Innovationen für Gelsenkirchen. Umgesetzt von Sieghard Tinibel ... zum Dank dafür wurde er mit Lügen vor Anwälten abgemahnt und vom Bürgermeister der SPD mit einem feigen Rufmord bedacht. Das ist die Kehrseite einer Medaille in der Fußballstadt.

Spür' den Mythos vom Schalcker Markt und den Mythos der Breitensportrose, beim aktiven Sporterlebnis in der Fußballstadt Gelsenkirchen. Der Heimat des DFB-Cooper-Laufs, mit dem Projekt gegen Doping und Drogen!"



"Den Mythos vom Schalcker Markt tragen viele Sportler im Herzen!"

www.Gelsenkirchenmarathon.de *PARKSPORT* FÜR ALLE
 "Spür das Draußen!" kostenlos - krieert von Sportlern für Sportler.

Klick auf das Bild

Nur der GMC

Netzwerk-Gelsenkirchen-Kirchviertel



Int. Gelsenkirchener Volkslauf - City-Park-Halbmarathon - Neujahrslauf am 1. 1.
 DFB-Cooper-Lauf - Gelsenkirchener Frauenlauf - Gelsenkirchener Walkingday
 1. Mai Crosslauf - Pfingststurm Ela bündelt die Parksportveranstaltungen in GE
 Videodokumentation der erzielten sportlichen Leistung - für alle Sportfans im www mit YouTube



GMC-Gründungshaus in GE-Rothhausen

* Stadtregierung HSH mit dem Versorgungsamt * Sportlerstammtisch Eiscafe Graziella

Zentrale Punkte im Kirchviertel der Stadt am Hans-Sachs-Haus in der City



Auch im Kirchviertel ein zentraler Punkt: Der Merchandising-shop des FC Schalke 04!



WENN MAN AUCH SCHON MAL VERLIERT...
Schalcker dürfen das



Gelsenkirchen Marathon

Running-Culture Worldwide
seit 1985



Running-Culture Worldwide mit City-Halbmarathon und Cooper-Lauf

"Spür das Draußen!" Der **DOSB mit ausgebildeten Sportpädagogen begleitet Dich.**

Start: 11:00 Uhr - Startnummern ab 10:30 h am Minigolfplatz - Gesundheitspark - Navifeldmarkstraße 201 - 45883 Gelsenkirchen

Parksport - kostenlos - 1. Gelsenkirchener Laufsportevent für Frauen - Keine Datenangabe erforderlich - Eine besondere Medaille und 1 Rose nach dem Lauf für alle Starterinnen vom GMC - Kirchviertel - GelsenkirchenCity -

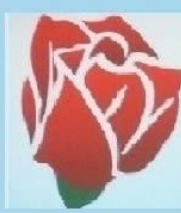
1. GMC



3.600 m

12:47:36

8.000 m



Der Mythos der Rose beim Gelsenkirchener Frauenlauf im Park



DER GELSENMARATHON

1. GELSENKIRCHENER FRAUENLAUF IM PARK



Das diesjährige RUN UP mit dem 1. Gelsenkirchener Frauenlauf brachte die erwartete Steigerung der Teilnehmerzahl. Die kleine Laufsportveranstaltung ist noch nicht so bekannt. Es ließ sich aber erkennen, dass eine Distanz über 8 km dabei beliebter ist, als die 3,6 km DFB-Cooper-Strecke. Das diesige Wetter hinderte wohl auch einige daran mitzusportieren. Dennoch wird die Veranstaltung kostenfrei beliben, obwohl bei einer Voranmeldung sich die Teilnhmer verpflichteteter fühlen mitzumachen. Im FIFA WM JAHR 2014 geht es mit der Serie der Cooper Läufe nun am 1. Mai in Gelsenkirchen-Bulmke weiter. Am 7. September findet dann der 1. Gelsenkirchener Crosslauf in der Feldmark statt. Dabei wird die neue Brücke über den Schwarzbach unter die Laufschuhe genommen, wenn die Strecke durch den Naturschutzpark Zollverein geführt wird. Aufgrund der Erfahrung hin zur längeren Distanz wird auch ein Lauf über 8 km angeboten. Beide Veranstaltungen sind kostenfrei...



Int. Gelsenkirchener Walkingday im Tossehof

Demolauf zum Erhalt des Ruhrmarathons am 14. Mai 2006 in Bochum-Riemke.



Kalle Dietz organisierte damals - und Karstadt-Bereichsleiter Sieghard Tinibel half auf Gelsenkirchener Seite mit.

Bei der Gründungsversammlung des neuen Breitensportvereins GMC, zum Erhalt des "Herzblutmarathons" in GE-Rotthausen an der Belforter Straße, am kommenden Montag um 19:00 Uhr im "Haus Steinfurt", sind beide Demoläufer wieder vereint, wenn es darum geht dem Gelsenkirchener Halbmarathon eine neue Basis für 2015 zu schaffen. Nach erfolgreicher Abwehr des Zugriffs durch korrupte Kräfte aus den Kreisen von Sieghard Tinibels engsten Sportkameraden, wird der 23. Original Gelsenkirchener Volkslauf beim City-Halbmarathon wieder durch die Bahnhofstraße sowie dem Kirchviertel und um das neue Hans-Sachs-Haus geführt werden. Vorausgesetzt, dass bis dahin die Stadtumbauarbeiten abgeschlossen sind.

Wer sich von Sieghards Sportkameraden angesprochen fühlt, kann sich gerne für einen Euro Monatsbeitrag, als passives Mitglied dem Verein anschließen. Aktive Lauf- und Breitensportler, die gerne den Gesundheitspark mit dem Stadtpark und der Erzbahntrasse zum Training nutzen möchten, zahlen nach Verbandsvorschrift 4,- € monatlich für versicherten Vereinssport im FLVW und im Gelsensport. Selbstständige Kaufleute, Gewerbetreibende und anderweitige Juristische Personen, die diese Internetseite zur Werbeplattform für ihre Sache machen möchten, erhalten die Möglichkeit, dies als passive Mitglieder des GMC wahrzunehmen. Für einen Beitrag von monatlich 3,- € bei kostenloser Erstellung der Werbeausage durch Sportkameraden mit Sieghard.

Gründungshinweis des GMC mit Neujahrslauf und mit Klaus Fischer auf den Int. GE-Volkslauf



Der Anfang - GMC Gelsenkirchenmarathon - 11. Mai 1985 - Schalker Legende Nationalmittelstürmer Klaus Fischer mit Sieghard Tinibel bei der Unterzeichnung der Presseerklärung

Renaturierung für alle

EMSCHER LIPPE
GENOSSENSCHAFT EGLV_{ver} VERBAND



Die Emscher soll wieder sauber werden!

**Gelsenkirchener Sportler danken für die neue
Brücke in der Feldmark mit einem Cross-Lauf
in den Naturpark der Zollvereinhalde!**

Der DFB-Cooper-Lauf geht Cross in der Feldmark



Der 1. angedachte Startpunkt des Gelsenkirchenmarathon, denn gegenüber fand der erste Kontakt mit Drogen statt, die dem Jugendfreund das Leben kosteten. Grundgedanke war daher die Kampagne „Gegen Doping und Drogen im Sport“



Gründung des 1. GMC mit Hinweis auf das Sportgelände in GE-Feldmark. Die Gründung des GMC erfolgte, weil viele Neider Begehrlichkeiten an dem Lebenswerk entwickelten.

Stadtpark und Gesundheitspark Nienhausen

Evangelische Kliniken Gelsenkirchen

Die unterbrochene Kooperation von Wissenschaftlern aus Medizin und Pädagogik vollendet den Gedanken einer weltweiten RUNNING CULTURE nach den Kriterien des Dr. Kenneth Cooper.

Gelsenkirchen
Marathon
Cooper

Gegründet:
16.09.2013

**Mit uns im
Sportpark
immer aktiv**

SPORT SCHÜTZT...
...UND HÄLT DIE FAMILIE GESUND!

20 JAHRE KEINE MÄCHTIGEN DROGEN
www.kmdd.de

SCHÜTZ
DIE KINDE
LEBEN STAAT

Park-Kiosk